

Parsberger Stadtblatt



Von der Politik

Bau- und Umweltausschuss, 10.04.18
Stadtrat, 26.04.18
Bau- und Umweltausschuss, 08.05.18
Stadtrat, 17.05.18

Aktuelles

Einweihung des neuen Sitzungssaals im Rathaus
Wahlhelfer gesucht
Spende für Förderverein des Städt. Kindergarten
Tag der offenen Tür im Kindergarten
Neue Öffnungszeiten im Burgmuseum
Maifest des städtischen Kindergartens
Die Tegernseer waren da
Burgspiele 2018 entführen nach Venedig
Grüßwort des Bürgermeisters zur FFW
Der Tag der alternativen Wohnform
Nachbericht Spectaculum

Fundbüro

Polizeiberichte

Veranstaltungshinweise

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Landkreis-Infos

Elektroaltgeräte richtig entsorgen
Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Mülltonne
Notfalldose im Landkreis Neumarkt

Arbeitsmarkt

Vereine/Termine/Veranstaltungen

Kommende Sitzungen

04.06.18, Haupt- und Finanzausschuss
05.06.18, Bau- und Umweltausschuss
14.06.18, Stadtrat
02.07.18, Haupt- und Finanzausschuss
03.07.18, Bau- und Umweltausschuss
12.07.18, Stadtrat
(Änderungen vorbehalten)

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe:
20.07.2018



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom 13. bis 15. Juli ist es nun endlich soweit. Unserer freiwillige Feuerwehr feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Bereits 2015 begann der Festausschuss mit den Planungen dieser Veranstaltung.

Seit 150 Jahren absolvieren freiwillige Bürger - seit 2017 auch Bürgerinnen - Dienst bei unserer Feuerwehr. Eine Aufgabe, die oftmals von den Helferinnen und Helfern sehr viel körperliche und auch psychische Belastung abverlangt. Auch die viele Freizeit, die für den Dienst am Nächsten und Übungen geopfert wird, darf nicht außer Acht gelassen werden.

Für die Übernahme dieser Aufgabe möchte ich mich bei allen aktiven Mitgliedern unserer Feuerwehr bedanken. Euer Dienst verdient viel Anerkennung und Lob und darf nie als Selbstverständlich gesehen werden. Auch wenn er es für euch ist.

Ich darf Sie deshalb auch im Namen der Stadt Parsberg einladen, mit unserer Feuerwehr gebührend zu feiern.

Ihr Josef Bauer
1. Bürgermeister

Impressum

- Herausgeber:** 1. Bürgermeister
Josef Bauer (V. i. S. d. P.)
- Redaktionsanschrift:** Stadt Parsberg
Herr Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
- Tel.: 09492 / 9418-35
Fax: 09492 / 9418-635
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de
- Layout/DTP:** Ralf Stagat
- Auflage /
Erscheinungsweise:** 3.300 Stück/zweimonatlich
- Verteilung:** Deutsche Post
- Urheberrecht:** Alle im Parsberger Stadt-
blatt erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich ge-
schützt. Alle Reproduktionen,
gleich welcher Art, sind
nur mit Genehmigung der
Stadt Parsberg zulässig.
- Haftung:** Für den Fall, dass im Pars-
berger Stadtblatt unzutref-
fende Informationen ent-
halten sein sollten, kommt
eine Haftung der Stadt
Parsberg oder deren Mitar-
beiter nicht in Betracht.
- Manuskript- und Fotoeinsendungen:**
Manuskripte, Berichte und
Fotos werden von der Re-
daktion gerne angenom-
men. Sie müssen frei sein
von Rechten Dritter. Mit der
Einsendung gibt der Verfasser
die Zustimmung zum
Abdruck im Parsberger
Stadtblatt. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte,
Berichte und Fotos wird kei-
ne Haftung übernommen.
Honorare werden nicht
bezahlt.
- Anzeigenverkauf:** Stadt Parsberg
Herr Stagat
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
- Tel.: 09492 / 9418-23
Fax: 09492 / 9418-623
E-Mail: stagat@parsberg.de

Von der Politik

Bau- und Umweltausschuss

Sitzung vom 10.04.2018

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wurde informiert. Es gab Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt:

- Errichtung einer Dachgaube auf der Fl.Nr. 496/19 der Gem. Degerndorf (Rudolf-Schmid-Str. 4),
- Ergänzung der Außenwerbung auf der Fl.Nr. 701/8 der Gem. Parsberg (Eglwanger Str. 3 – EDEKA Pirzer),
- Neubau einer Blockhütte auf der Fl.Nr. 77 der Gem. Hörmannsdorf (Blumenstr. 7 a),
- Verlängerung der Genehmigung zum Bau eines Hühnerstalls auf der Fl.Nr. 217 der Gem. Darshofen (Bründlberg),
- Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses auf der Fl.Nr. 78 der Gem. Darshofen (Kirchengasse 4),
- Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen auf der Fl.Nr. 288 Tifl. der Gem. Willenhofen (Kriplingstraße),
- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 288 Tifl. der Gem. Willenhofen (Kriplingstraße),
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei PKW-Stellplätzen auf der Fl.Nr. 406/14 der Gem. Parsberg (Edith-Stein-Str. 32),
- Erweiterung der Produktionshalle auf der Fl.Nr. 802/9 der Gem. Rudenshofen (Im Grund 8),
- Umbau eines Einfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 406 der Gem. Hörmannsdorf (Kühnhausen 4).

Erlass von verkehrsrechtlichen Anordnungen

Am 12.03.2018 fand eine Verkehrsschau in Parsberg statt. Von Seiten des Bürgerbüros wurden folgende Punkte zur Entscheidung vorgelegt:

a) Parsberg, Am Wasserstein/Zum Spitzberg
Der Grünstreifen im Bereich Zum Spitzberg/Am Wasserstein wird mit Holzleitpfosten gesichert. Wegen geparkter Autos auf dem Grünstreifen im Kurvenbereich kommt es zu Behinderungen für den Schulbus nach Hohenfels-Truppenübungsplatz. Damit die Behinderungen ausgeschlossen werden können, wurde vorgeschlagen, diesen Bereich mit Holzleitpfosten zu sichern, um ein Parken in diesem Bereich zu unterbinden.

b) Parsberg, Lupburger Straße
Dem Antrag auf eine mobile Ampelanlage mit zeitlich begrenztem Betrieb sowie den Hinweisschildern (Lichtzeichenanlage) und der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wurde ebenso zugestimmt wie dem Kauf einer Ampelanlage mit Batteriebetrieb.
Durch die FW-PWG Fraktion wurde beantragt, im Kreuzungsbereich Lupburger Straße/Am Wasserstein und Bahnhofstraße während der Sperrung der Bahnunterführung an der Hohenfelder Straße eine mobile Fußgängerampel aufzustellen, um ein gefahrloses Überqueren in diesem Bereich zu ermöglichen - vor allem im Hinblick auf die Schulwegsicherheit.
Aus der Verkehrsschau wurde eine Druckknopfانforderungsampel mit zeitlicher Begrenzung von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr vorgeschlagen. Gleichzeitig soll auf der Lupburger Straße ab der Abzweigung Ringstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gelten und mit Zeichen 131 auf die Licht-

zeichenanlage in der Bahnhofstraße (mit Rechtspfeil) und Am Wasserstein (mit Linkspfeil) sowie in der Lupburger Straße (Höhe Ringstraße) und nach dem Kreisverkehr hingewiesen werden.

Die Kosten für die Miete (ca. 2 Jahre Bauzeit) einer solchen Ampel belaufen sich auf ca. 13.661,20 € (inkl. MwSt.) bei Stromversorgung; zusätzlich wird eine Kabelbrücke über die Straße benötigt (14,00 € pro Tag, sowie 1.260,00 € für Auf- und Abbau).

Die Miete für die Ampelanlage mit Batteriebetrieb beläuft sich auf 25,00 € pro Tag sowie 1.260,00 € für Auf- und Abbau (Summe ca. 23.216,90 € inkl. MwSt.).


Beim Kauf einer Ampelanlage mit Batteriebetrieb liegen die Kosten bei 10.513,12 €. Zusätzlich müssen hier noch 8 LKW Batterien angeschafft werden (Preis ca. 160,00 € pro Batterie), so dass sich ein Gesamtpreis von ca. 11.800 € ergibt.

c) Parsberg, Alte Seer Straße
Nach der Einmündung der Schlossgartenstraße in die Alte Seer Straße wird mit Zeichen 314 und dem Zusatzzeichen 50 m auf die weiteren Parkplätze Am Anger hingewiesen.

Im Bereich des Rathauses soll auf die weiteren Parkplätze Am Anger hingewiesen werden.

d) Willenhofen, Dorfstraße/Bundesstraße, Kriplingstraße/Dorfstraße
Gegenüber den Einmündungen der Kriplingstraße in die Dorfstraße und der Dorfstraße in die Bundesstraße wird jeweils ein Verkehrsspiegel aufgestellt. Die Landwirte in Willenhofen wünschen sich an diesen Stellen einen Verkehrsspiegel, weil ein Einfahren in die Bundesstraße und in die Dorfstraße für Traktoren mit Frontlader nur erschwert möglich ist.

NOTRUF-Nummern



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
ärztlicher Notdienst	116117
zahnärztlicher Notdienst:	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

Wichtige Telefonnummern

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

e) Parsberg, Aschenbrennerstraße
Auf der Insel vor dem Busparkplatz Gymnasium wird zusätzlich das Zeichen 201 mit dem Zusatzzeichen 1002 aufgestellt (abknickende Vorfahrtstraße). Es wurde festgestellt, dass hier diese fehlen.

Erschließung Technologicampus; Auftragsvergabe Kanalanschluss

Die Firma Seidl & Scherübl erhielt den Auftrag in Höhe von 19.033,26 € für den Kanalanschluss im Einmündungsbereich des Technologiestandort Parsberg-Lupburg.

Im Zusammenhang mit dem Wasserleitungs- und Gasleitungsbau sowie dem Radwegebau am „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“ ist es erforderlich, den Abwasseranschluss vorab herzustellen, damit der Einmündungsbereich nicht mehrmals aufgedeckt werden muss.

Die ausführende Firma Seidl & Scherübl wurde für die Kanalanschlusssarbeiten angefragt, ob die Baumaßnahmen gleich mit übernommen werden können. Hierzu wurde ein Kostenangebot mit 19.033,26 € abgegeben.

Stadtrat

Sitzung vom 26.04.2018

Vermarktungsstrategie Gewerbegebiet Campus und Parsberg Nord-Hörmannsdorf

Dem vorgelegten Vermarktungskonzept wurde grundsätzlich zugestimmt. Über die Veränderungen der Grundstücke ist gesondert zu entscheiden.

Mit der Ansiedlung des Technologicampus wird nach erfolgreicher Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes ein sehr wichtiger Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung von Parsberg und der Region gesetzt.

Die Vermarktung der Gewerbegebiete am Campus und Parsberg Nord-Hörmannsdorf mit Flächen von 80.000 bzw. 100.000 m² ist daher von besonderer Bedeutung. Der Stadtrat hat sich am 27.03.2018 im Rahmen eines Workshops, der von Herrn Dr. Wolfgang Fruhmann geleitet wurde, intensiv mit der künftigen Entwicklung von Parsberg beschäftigt. Zielgruppendefinition, Bedarfsermittlung, integrierte multifunktionale Standorte und Investoren-

akquise sind nur einige der diskutierten Schlagworte. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit Vermarktungen ist sensibel mit diesem Thema umzugehen.

Einführung einer Ferienbetreuung an der Grundschule; Grundsatzentscheidung

Die Einrichtung einer Ferienbetreuung an der Grundschule für zunächst zwei Wochen in den großen Ferien gemeinsam mit der medbo (Bezirksklinikum Regensburg) wurde befürwortet. Dem ausgearbeiteten Konzept wurde zugestimmt.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden in Zusammenarbeit mit der Kindergarten- und Schulbeauftragten Frau Carmen Fritz das Interesse an einer Ferienbetreuung an der Grundschule abgefragt. Die Resonanz der vergangenen Jahre war relativ gering bzw. nicht auf einzelne Ferienwochen konzentriert. Es ist deshalb angedacht in Zusammenarbeit mit der medbo des Bezirksklinikums Regensburg eine gemeinsame Ferienbetreuung anzubieten.

Die medbo beschäftigt über 270 Mitarbeiter/innen am Standort Parsberg und hat an anderen Standorten wie z. B. Cham, Weiden und Regensburg bereits firmeninterne Ferienbetreuungen zu bieten.

In Abstimmung mit Frau Carmen Fritz wurde vorgeschlagen, für zwei Wochen in den großen Ferien in den Räumlichkeiten der Grundschule – Mittagsbetreuung ein Ferienprogramm gemeinsam mit der medbo anzubieten.

Es ist vorgesehen, für die ersten beiden Ferienwochen eine ganztägige Betreuung anzubieten. An jedem Tag soll von 9 bis 11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Zeitraum: 30.07. – 10.08.2018

Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder

Alter der Teilnehmenden: 6 - 10 Jahre (in Ausnahmefällen 5 - 11 Jahre)

Räumlichkeiten: Stadt Parsberg - Grundschule

Verpflegung der Betreuer und Teilnehmenden: gfi, Neumarkt

Transport zu Ausflugszielen: Stadt Parsberg

Betreuungszeitraum: Montag bis Freitag

7.45 Uhr bis 16.15 Uhr

Programmzeit: Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Umfang der Maßnahme:

Betreuung der Teilnehmenden durch qualifiziertes Personal, Verpflegung der Betreuer und Teilnehmenden mit Getränken und Mittagessen, sowie Zwischenmahlzeiten
Fahrtkosten und Eintrittspreise bei Ausflügen

Beitrag je Woche:

ganztägige Betreuung: 120 € pro Teilnehmer,
80 € pro Geschwisterkind
halbtägige Betreuung: 60 € pro Teilnehmer,
40 € pro Geschwisterkind

Zuschuss Unternehmen (ohne Berücksichtigung des Geschwisterstatus):

ganztägige Betreuung: 60 € pro Teilnehmer
halbtägige Betreuung: 30 € pro Teilnehmer

Zuschuss Stadt für Parsberger Bürger, soweit kein Arbeitgeber bezuschusst:

ganztägige Betreuung: 30 € pro Teilnehmer
halbtägige Betreuung: 15 € pro Teilnehmer

Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Elternbeitrags verbindlich. Die darüber hinaus anfallenden Kosten für die Kinderbetreuung trägt das Unternehmen (= Arbeitgeberzuschuss). Der durch das Unternehmen gewährte Arbeitgeberzuschuss zur Ferienbetreuung ist seit 01.01.2012 individuell zu versteuern und zu verbeitragen (lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtige Einmalzahlung) und wird mit der jeweiligen Gehaltsabrechnung abgerechnet.

Betreuungszeiten:

vormittags (4 Stunden) von
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags (4 Stunden) von
12.00 Uhr - 16.00 Uhr
ganztags (8 Stunden) von
8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Information Sachstand Grundschulerweiterung BA II

Der Förderantrag für den Bauabschnitt II der Grundschule Parsberg wurde am 29.11.2017 bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht. Der Anbau wird voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 2.382.254 Euro verursachen.

Bislang wurde durch die Regierung der Oberpfalz noch keine schulaufsichtliche Genehmigung erteilt. Diese schulaufsichtliche Genehmigung ist Voraussetzung für die förderrechtliche Genehmigung. Rückfragen bei der Regierung der Oberpfalz haben ergeben, dass nach derzeitigem Sachstand mit den Förderbescheiden nicht vor Ende Mai zu rechnen ist. Ab diesem Zeitpunkt können erst Ausschreibungsunterlagen versandt werden, so dass mit einer Vergabe frühestens Mitte Juli gerechnet werden kann. Nach Rücksprache mit dem Architekten beträgt die Bauzeit ca. 16 bis 18 Monate. Selbst bei einem Baubeginn ab September 2018 wäre der BA II nicht zum September 2019 bezugsfertig sondern frühestens im Frühjahr 2020.

Aufgrund der notwendigen Vorarbeiten für die Verlegung der Erschließungsleitungen (Zeitaufwand ca. 4 – 6 Wochen) und die Vorbereitung des Grundstückes (hier ist mit erheblichen Arbeiten im Fels zu rechnen), könnte frühestens im November mit dem Rohbau begonnen werden.

Es wurde deshalb in Abstimmung mit dem Architekten vorgeschlagen, den Beginn der Rohbauarbeiten auf Anfang 2019 zu legen und die Zeit bis dahin mit den Erschließungsarbeiten und der Vorbereitung des Baugrundstückes zu nutzen.

Anpassung des Beschlusses zum Abschluss der Vereinbarung zur Übertragung der Kommunalen Verkehrsüberwachung nach § 24 StVO (Geschwindigkeitsmessung) aus formalen Gründen

Die Stadt Parsberg beschloss, dass sie ab sofort die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes aufnimmt, die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen. Dieser Beschluss ist amtlich bekannt zu machen.

Die Stadt Parsberg überträgt die Aufgabe der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, ab sofort dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz. Die Stadt Parsberg schließt hierzu eine Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz ab.

Der Abschluss erfolgt auf der Basis der Verbandsatzung des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz i.d.F. der Bekanntmachung

vom 1. Juni 2017, zuletzt geändert durch die Satzung vom 22. November 2017. Die o.g. Verbandsatzung ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Erste Bürgermeister wurde beauftragt, die Zweckvereinbarung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der vorliegenden Form zu unterzeichnen.

Nach Aussagen des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung ist es zur Aufgabenübertragung der Geschwindigkeitsmessung an den Zweckverband erforderlich, den mit der Sitzungsladung versandten Formalbeschluss vorzulegen.

Kläranlage; Beteiligung am interkommunalen Konzept der Klärschlammverwertung

Die Stadt Parsberg stellt ihre technischen Daten der Kläranlage (Klärschlammengen, Entwässerungskapazitäten, Möglichkeiten der Ausfäulung, Möglichkeiten der Trocknung) zur Verfügung und beteiligt sich am interkommunalen Konzept der Klärschlammverwertung.

Nach derzeitiger Sachlage wird in Straubing zeitnah eine neue Klärschlammverwertungsanlage gebaut. Durch die Novellierung der Klärschlammverordnung zum 03.10.2017 und der neuen Düngemittelverordnung zum 02.06.2017 zeichnet sich ab, dass Klärschlamm nicht mehr landwirtschaftlich, gärtnerisch oder landschaftsbaulich verwertet werden kann. Zahlreiche Kommunen stellen steigende Entsorgungskosten fest.

Die künftige Entsorgungsstrategie sieht eine energetische Nutzung und stoffliche Verwertung (Phosphorrückgewinnung) des Klärschlammes vor. Vor diesem Hintergrund sollten alle Gemeinden des Landkreises Neumarkt – in konsequenter Fortsetzung ihrer bisherigen Bemühungen – versuchen, die freien Kapazitäten in Straubing für die Verwertung des Klärschlammes aus dem Landkreis Neumarkt zu nutzen. Die interkommunale Zusammenarbeit kann durch die abgestimmte Entwässerung, Ausfäulung und Trocknung des Klärschlammes erhebliche Synergien generieren. Die Stoffströme könnten innerhalb des Landkreises wirtschaftlich optimal gelenkt werden.

Die Gesamtklärschlammmenge könnte auf die Kapazitäten der neuen Verwertungsanlage in Straubing abgestimmt werden. In diesem Zusammenhang soll zunächst mit 70 %iger Förderung des StMWi ein Gesamtkonzept im Landkreis erstellt werden, das die Klärschlammengen detailliert erhebt, Möglichkei-

ten dezentraler Entwässerung erfasst, Kapazitäten der Ausfäulung erhebt und zugleich vorhandene Abwärmequellen an Biogasanlagen und Industrieanlagen lokalisiert. Zudem sollen innovative Entsorgungsverfahren (TCR, OxFa) untersucht werden. Im Ergebnis werden die Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit beschrieben und wirtschaftlich bewertet. Über einen LOI soll frühzeitig die Kooperation mit der Verwertungsanlage in Straubing dokumentiert werden.

Das interkommunale Konzept der Klärschlammverwertung wird mit 70 % der Bruttokosten vom StMWi gefördert. Der Eigenanteil beträgt ca. 30.000 Euro.

Staatsstraße 2234; Neufestsetzung der südwestlichen Ortsdurchfahrtsgrenze von Parsberg

Der Neufestsetzung der südwestlichen Ortsdurchfahrtsgrenze auf der Staatsstraße St2234 am Ende des Abschnitts 190 Station 2,333 wurde zugestimmt.

Aufgrund der neuen Situation durch die Baumaßnahmen wurde im Herbst 2016 bei der Regierung der Oberpfalz beantragt, die Ortsdurchfahrtsgrenze neu festzusetzen. Hierüber wurde vom Staatlichen Bauamt auf Grund eines Ortstermins eine entsprechende Niederschrift durch das Staatliche Bauamt Regensburg angefertigt.

Die neue südwestliche Ortsdurchfahrtsgrenze wird auf der St2234 am Ende des Abschnitts 190 Station 2,333 in Richtung Dietfurt a.d. Altmühl (= am Kreisverkehr) liegen.

Baugebiet West; Netzanschlussvertrag für Erdgas

Dem Netzanschlussvertrag der Bayernwerk Netz GmbH mit einer Gesamtsumme von 29.321,60 € wurde zugestimmt.

Das Baugebiet „West“ wird an das Erdgasnetz angebunden. Netzbetreiber ist das Bayernwerk Netz GmbH. Hierzu ist eine Erschließungsvereinbarung bzw. ein Netzanschlussvertrag erforderlich.

Für die 22 Bauparzellen fallen insgesamt 29.321,60 € (1.120 € netto je Parzelle) an.

Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Solarpark Darshofen“ und dazugehöriger Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988- in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf der Fl.Nr. 293 der Gemarkung Darshofen um ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Solarnutzung (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

Auf der Fl.Nr. 293 der Gemarkung Darshofen wird zur Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Solarnutzung ein Bebauungsplan aufgestellt (§2 Abs. 1 BauGB). Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Solarpark Darshofen“ erhalten.

Die Firma Südwerk Projektgesellschaft mbH hat einen weiteren Standort für eine Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Darshofen beantragt. Eine entsprechende Kostenübernahmeverpflichtung liegt bereits vor.

Die Standorte befinden sich an der Bahnlinie in der Gem. Darshofen (Fl.Nr. 293 Gem. Darshofen).

Im Dezember 2017 wurde ein entsprechender Aufstellungsbeschluss in Aussicht gestellt.

Abschluss der Durchführungsverträge für die Solaranlagen Eichensee, Kühnhausen und Klapfenberg

Dem Vorhaben- und Erschließungsplan für die Solaranlagen Eichensee, Kühnhausen und Klapfenberg wurde zugestimmt.

Zur Umsetzung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist während der Planaufstellung ein Durchführungsvertrag zwischen der Kommune und dem Vorhabenträger abzuschließen. In diesem verpflichtet sich der Vorhabenträger zur Durchführung des Vorhabens (innerhalb einer bestimmten Frist) sowie der Kostentragung.

Abbruch des Gebäudes Forstgartenweg 1 (Schweiß-Haus)

Der Auftrag für den Abbruch des Gebäudes Forstgartenweg 1 wurde an die Fa. Perras aus Kemnathen, zum Angebotspreis von 17.147,90 € erteilt.

Als Vorbereitung zur Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Friedhof Parsberg wird das Gebäude Forstgartenweg 1 (ehemaliges Schweiß-Haus) abgebrochen.

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots für den Abbruch aufgefordert.

Die Angebotssummen lagen zwischen 17.147,90 € und 22.074,50 €. Es wurde vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Perras, den Auftrag zu erteilen.

Es ist zu prüfen, ob bis zum Beginn der Bauarbeiten ein Parkplatz errichtet werden kann.

Baugebiet „West“; Auftragsvergabe Erschließung (Vorinformation)

Die Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes „West“ erfolgte an die Fa. Mickan aus Amberg zum Angebotspreis von 829.222,59 €.

Die Planungen für das Baugebiet „West“ sind abgeschlossen. Das IB Wöhrmann hat das Leistungsverzeichnis ausgearbeitet und uns elektronisch übermittelt.

Gewerbe- und Industriegebiet Technologiecampus Parsberg-Lupburg; Auftragsvergabe Erschließung

Der Auftrag für die Erschließung des Gebietes Technologiecampus wurde an die Fa. Mickan aus Amberg zum Angebotspreis von 1.695.673,13 € erteilt.

Die Erschließung des Gebietes Technologiecampus wurde ausgeschrieben. Am Wettbewerb haben sich zwei Firmen beteiligt.

Baumaßnahme Eisenbahnüberführung Hohenfelser Straße; Auftragsvergabe Kanalumverlegung (Vorinformation)

Trotz einer Kostenüberschreitung im Vergleich zur Kostenberechnung von 257.000 € wurde der Auftrag für die Kanalumverlegung im Zusammenhang mit der Eisenbahnüberführung an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rohmann Bau aus Beilngries, zum Angebotspreis von 1.090.018,46 € erteilt.

Im Vorfeld der Erneuerung der Eisenbahnüberführung in der Hohenfelser Straße muss der bestehende Abwasserkanal verlegt werden damit das Bau- und Brückenbau frei wird.

Hierfür muss das Kanalbauwerk südl. der Brücke in der Mitte des Kreisverkehrs neu gebaut und die anschließenden Kanäle aus der Bahnhof- und Hohenfelder Straße verlegt und neu angeschlossen werden. Ebenso sind die Schächte nördl. der Brücke aus dem Baufeld zu verlegen und auch hier wird ein neues Schachtbauwerk entstehen, das auch eine Kanalverlängerung unter der Brücke erforderlich macht.

Nach dem Brückenbau wird ein zweiter Kanal zur Entlastung mit verlegt und an die beiden neuen Bauwerke angeschlossen.

Bau- und Umweltausschuss

Sitzung vom 08.05.2018

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wurde informiert. Es gab Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt:

- Anbau der Grundschule mit Kleinsporthalle (BA II) auf den Fl.Nrn. 363/68 und 368 der Gem. Parsberg (Aschenbrenner Sr. 3),
- Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 811 der Gem. Parsberg (Eichendorffstr. 29).

Stadtrat

Sitzung vom 17.05.2018

Haushalt 2018; Erlass der Haushaltssatzung mit Finanzplan 2019 bis 2021

Der Haushaltsplan 2018 wurde im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13.607.000 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 11.655.600 € nach dem vorgelegten Entwurf festgesetzt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Parsberg für das Haushaltsjahr 2018 wurde entsprechend dem vorgelegten Entwurf beschlossen. Dem Stellenplan für

das Haushaltsjahr 2018 wurde in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Dem Finanzplan 2019 – 2021 wurde ebenfalls zugestimmt.

Der Entwurf zum Haushalt 2018 wurde im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit 13.607.000 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 11.655.600 € vorgelegt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 1.600.000,00 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt ist mit 5.100.000 € vorgesehen. Eine Änderung der Realsteuerhebesätze ist nicht vorgesehen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll eine professionelle Strategie zur Aktivierung von innerörtlichen Baulandpotenzialen entwickelt werden. Für die Finanzplanung des Jahres 2020 soll deshalb ein Betrag von 50.000 € angesetzt werden. Der beantragten Änderung der Finanzplanung 2020 aufgrund des Antrages wurde zugestimmt.

Jahresrechnung 2017; Vorlage Rechenschaftsbericht

Die Prüfung wurde an den Rechnungsprüfungsausschuss übertragen. Die Jahresrechnung 2017 ergab folgende Abschlussergebnisse:

Zuführung zum Vermögenshaushalt

3.646.706,87 €

Überschuss / Rücklagenzuführung

2.100.252,77 €

Kreditaufnahme 0,00 €

Schuldenstand ab 01.01.2018 0,00 €

Das Gesamtergebnis 2017 ist deutlich positiver ausgefallen, als erwartet werden durfte.

Die Kassenlage war während des ganzen Jahres geordnet. Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Wahl neuer Feldgeschworener für die Gemarkung Klapfenberg

Herr Peter Dirigl wurde als Feldgeschworener für die Gemarkung Klapfenberg bestellt.

Der bisherige Feldgeschworene für den Gemeindeteil Klapfenberg, Herr Josef Mehringer, ist am 11.12.2017 verstorben.

Als neuer Feldgeschworener für den Gemeindeteil Klapfenberg hat sich Herr Peter Dirigl aus Klapfenberg zur Verfügung gestellt.

Bauleitplanung „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“; Abwägung, Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan

Am 11.05.2017 wurde der Aufstellungsbeschluss zur die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes für den „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“ beschlossen.

Am 12.06.2017 wurde der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntgemacht und sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung und die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgte vom 16.03.2018 bis 20.04.2018. Die Anregungen und Stellungnahmen der Behörden und aus der Öffentlichkeit wurden vom Architekturbüro geprüft und in einen Abwägungsvorschlag eingearbeitet. Die Abwägung im Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates Parsberg wurde durchgeführt. Der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

a) Abwägungsbeschluss

Die Aussagen, Einwendungen, Forderungen sowie Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen, die Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Bebauungsplanes „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“ wird weiter verfolgt. Die Abwägungsvorschläge des IB Wöhrmann aus Haglstadt wurden angenommen.

b) Beschluss zum Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans

Auf der Grundlage der Abwägung soll das IB Wöhrmann die Planung redaktionell ergänzen bzw. anpassen. Im Zuge der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat sich keine wesentliche der Änderung ergeben.

Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (im Bereich des Bebauungsplanes „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“) in der Fassung vom 08.05.2018 wurde festgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt die Planung beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

Bauleitplanung „West“; Abwägung, Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan

Am 08.12.2016 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „West“ beschlossen.

Am 02.02.2017 wurde der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntgemacht sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung und die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgte vom 16.03.2018 bis 20.04.2018. Die Anregungen und Stellungnahmen der Behörden und aus der Öffentlichkeit wurden vom Architekturbüro geprüft und in einen Abwägungsvorschlag eingearbeitet. Die Abwägung im Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates wurde durchgeführt. Der Bebauungsplan wurde als Satzung beschlossen.

a) Abwägungsbeschluss

Die Aussagen, Einwendungen, Forderungen sowie Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen, die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplanes „West“ wird weiter verfolgt. Die Abwägungsvorschläge des IB Wöhrmann wurden angenommen.

b) Beschluss zum Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans

Auf der Grundlage der Abwägung soll das IB Wöhrmann die Planung redaktionell ergänzen bzw. anpassen. Im Zuge der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat sich keine wesentliche der Änderung ergeben.

Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (im Bereich des Bebauungsplanes „West“) in der Fassung vom 08.05.2018 wurde festgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt die Planung beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

Technologiestandort Parsberg-Lupburg; Auftragsvergabe Abdichtungsarbeiten

Die Ausschreibung für die Baumaßnahme Neubau Technologicampus Parsberg-Lupburg für das Gewerk 02 – Abdichtungsarbeiten wurde aufgehoben. Das Gewerk wird erneut beschränkt ausgeschrieben.

Bei der öffentlichen Ausschreibung für die Maßnahme Neubau Technologicampus Parsberg-Lupburg hat eine Firma die Unterlagen von der Vergabeplattform für das Gewerk 02 – Abdichtungsarbeiten heruntergeladen.

Zur Submission ist ein Angebot eingegangen. Das Angebot wurde vom Architekturbüro Franz Seitz aus Geiersthal, (rechnerisch, wirtschaftlich, komplette Unterlagen, Referenzen usw.) geprüft.

Die Angebotssumme beträgt brutto 523.326,30 €. Die Schätzkosten für das Gewerk, welche bei der Kostenberechnung berücksichtigt wurden, betragen brutto 310.850 €. Die Angebotskosten liegen somit um 68,35 % über den Schätzkosten.

Es wurde deshalb vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und erneut beschränkt auszuschreiben.

Technologiestandort Parsberg-Lupburg; Auftragsvergabe Tore

Die Ausschreibung für die Baumaßnahme Neubau Technologicampus Parsberg-Lupburg für das Gewerk 04 – Falttore und Feuerschutztüren wurde aufgehoben und wird erneut beschränkt ausgeschrieben.

Bei der öffentlichen Ausschreibung für die Maßnahme Neubau Technologicampus Parsberg-Lupburg sind für das Gewerk 04 – Falttore und Feuerschutztüren keine Angebote eingegangen.

Es wurde daher vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und beschränkt auszuschreiben.

Technologiestandort Parsberg-Lupburg; Auftragsvergabe Fenster und Sonnenschutz

Die Ausschreibung für die Baumaßnahme Neubau Technologicampus Parsberg-Lupburg für das Gewerk 03 – Fenster und Sonnenschutz wurde aufgehoben und wird erneut beschränkt ausgeschrieben.

Bei der öffentlichen Ausschreibung für die Maßnahme Neubau Technologicampus Parsberg-Lupburg sind für das Gewerk 03 – Fenster und Sonnenschutz keine Angebote eingegangen.

Es wurde vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und beschränkt auszuschreiben.

Mehrfamilienhaus „Eichendorffstraße“; Förderantrag für den Bau aus dem kommunalen Wohnraumförderprogramm

Der Stadtrat Parsberg beantragt für den Bau eines Mehrfamilienhauses in der Eichendorffstraße einen Zuschuss und ein zinsverbilligtes Darlehen nach dem Bayerischen kommunalen Wohnraumförderprogramm. Das zinsverbilligte Darlehen wird mit einer Laufzeit von 10 Jahren beantragt.

In mehreren Stadtratssitzungen wurde die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch den Bau eines Mehrfamilienhauses beschlossen.

Die Stadt Parsberg kann für diese Maßnahme eine Förderung aus dem Bayerischen kommunalen Wohnraumförderprogramm beantragen.

Die Förderung wird als Projektförderung der Gesamtmaßnahme durch einen Zuschuss in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten und ein zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt in Höhe von bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten gewährt. Für vorbereitende planerische Maßnahmen wird ergänzend ein Zuschuss in Höhe von 60 % der dafür anfallenden Kosten gewährt.

Das Kapitaldarlehen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt wird mit Unterstützung des Freistaats Bayern verbilligt und mit einer 10-jährigen Laufzeit und 10-jähriger Zinsverbilligung oder mit einer 20-jährigen Laufzeit und 20-jähriger Zinsverbilligung ausgereicht.

Die Bayerische Landesbodenkreditanstalt legt den Zinssatz an dem Tag fest, an dem ihr der Auszahlungsabruf zugeht. Nach den Förderrichtlinien sind folgende Bedingungen zu beachten:

Die geförderten Wohnungen sind entsprechend dem Zweck der Zuwendung an einkommensschwache Haushalte zu vermieten; dabei sollen anerkannte Flüchtlinge angemessen berücksichtigt werden. Bei der Auswahl der berechtigten Haushalte soll sich die Gemeinde an den Einkommensgrenzen der sozialen Wohnraumförderung orientieren.

Die Dauer der Bindungen beträgt bei diesen Maßnahmen 20 Jahre ab dem Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit der Wohnungen.

Einweihung des neuen Sitzungssaals im Rathaus

Zum ersten Mal seit vier Jahren tagte der Stadtrat Parsberg wieder in einem eigenen Sitzungssaal und das hoch über den Dächern der Stadt. Stadtpfarrer Thomas Günther segnete den hochmodern eingerichteten Raum und sagte: „Dieser Saal ist eine Pracht, eine wahre Freude.“

Seit Mitte des Jahres 2014 musste der Stadtrat für seine Sitzungen ins Feuerwehrgerätehaus ausweichen. Im Zuge des Rathausumbaus wurde jetzt im Dachgeschoss des Altbaus ein Sitzungssaal untergebracht, der über zwei Treppenanlagen und einen Aufzug zu erreichen ist. Moderne Sitzungstechnik, eine kleine Teeküche und eine Garderobe erleichtern den Stadträten die Arbeit. Mit acht Dachgauben bietet sich dem Gremium ein wunderbarer Blick zur Burg, nach Lupburg und über große Teile der Stadt. „Sitzungssaal bedeutet nicht, dass man hier alle Themen aussitzen soll, sondern vielmehr, dass man mit positiver Streitkultur und fraktionsübergreifend Lösungen erarbeitet“, erklärte der Geistliche und sagte: „Möge das Wirken hier von Gottes Segen begleitet sein.“

Bürgermeister Josef Bauer sprach von einem historischen Tag für die Stadt Parsberg und meinte: „So einen schönen Sitzungssaal gab es in Parsberg noch nie.“ Und mit einem kleinen Seitenhieb auf ein im Moment viel diskutiertes Thema fügte der Rathauschef an: „Wie in allen Räumen des Rathauses hängt auch hier ein Kreuz an der Wand und das ist gut so. Architekt Alois Iberl erläuterte die umfangreichen, während des normalen Geschäftsbetriebes durchgeführten Baumaßnahmen, die notwendig waren, um aus einem alten Lagerraum einen modernen Sitzungssaal zu machen. Landrat Willibald Gailler sagte: „Hier spürt man die Dynamik, die in Parsberg herrscht.“ Die Stadt habe in den letzten Jahrzehnten eine hervorragende Entwicklung genommen, investiere sinnvoll in die Zukunft und verfüge über eine gut aufgestellte, professionell arbeitende Verwaltung. Gailler nannte es eine Besonderheit, dass in dem generalsanierten Gebäude auch eine KFZ-Zulassungsstelle des Landkreises untergebracht ist. Nach einem Glas Sekt ging man zur Tagesordnung über, denn es galt viele Punkte abzuarbeiten.

Text und Foto: Sturm



Vor der Stadtratssitzung wurde der neue Sitzungssaal eingeweiht. Auch Landrat Willibald Gailler nahm daran teil.

Wahlhelfer gesucht

Für die bevorstehenden Wahlen werden noch Wahlhelfer zur Auswertung der Stimmen gesucht.

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich als Wahlhelfer zu engagieren, soll sich bitte im Bürgerbüro der Stadt Parsberg unter der Telefonnummer 09492/9418-11 oder 9418-15 oder per Mail unter buergerbuero@parsberg.de melden.

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit sich bequem per App (Parsberg-APP-Service) oder im Internet unter www.parsberg.de über das Rathaus-Service-Portal als Wahlhelfer zu melden.

500€ Spende an den Förderverein des städtischen Kindergartens

Herr Wycisk von der Paracelsus Apotheke hat an den Förderverein des städtischen Kindergartens 500€ gespendet. Auf Wunsch der beiden Krippengruppen, wurde für die Kinder ein Matschtisch angeschafft. Dieser kann mit verschiedenen Materialien wie Wasser, Sand, Reis etc. befüllt werden. Somit kann das Personal die Kinder auch bei schlechtem Wetter und im Winter drinnen experimentieren lassen, was sonst nur bei warmen und schönem Wetter möglich wäre.

Am 25. April 2018 besuchte uns Herr Wycisk. Gemeinsam mit Frau Pretzl und Frau Lehmeier vom Förderverein, der Kindergartenleitung Frau Nickert und der Stellvertretenden Leitung Frau Kirchberger, wurde der Matschtisch an die Kinder überreicht. Diese waren hellauf begeistert und haben ihn, wenn auch in leerem Zustand, sofort genauestens unter die Lupe genommen.

Der Matschtisch wird den Kindern noch viele tolle Erfahrungen ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 09492 / 9418-0
Zentralfax: 09492 / 9418-30
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

Amtsleitung

1. Bürgermeister:
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Hauptamt, Personal

Hauptamt:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de

EDV, Beschaffung, Stadtblatt:
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsar., Stadtbl.
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

Bauamt

Bauamt:
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

Finanzverwaltung

Kämmerei:
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de

Steuern und Abgaben:
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:
Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
Fr. Kalweit 9418-20 kalweit@parsberg.de

Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

Kläranlage

Hr. Perras, Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

Städtischer Kindergarten

Fr. Nickert 6419 info@kindergarten-parsberg.de

Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

Burg / Museum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 burgmuseum-parsberg@t-online.de

Freibad

Hr. Fruth, Hr. Cornely 5338

Touristikverband

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

Jugendtreff

Fr. Odörfer, Fr. Hiller 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

Tag der offenen Tür des städtischen Kindergartens im Rathaus

Am 29. April 2018 beteiligte sich der städtische Kindergarten am verkaufsoffenen Sonntag. Die Kindergartengruppen des Rathauses öffneten ihre Türen für alle Eltern, Kinder und Interessenten. Anlass war der Umbau des Rathauses und die Eröffnung der jetzt schon dritten Gruppe des Kindergartens. 2008 startete die türkise Gruppe, 2013 die blaue Gruppe und seit Anfang 2018 dürfen wir die Regenbogen-gruppe begrüßen. In jedem Gruppenraum wurden für die Kinder tolle Aktionen vorbereitet. Sie konnten malen, basteln, sich Armketten fädeln und sich schminken lassen. Der Tag der offenen Tür wurde gut angenommen. Wir wollen uns bei allen recht herzlich für das Interesse bedanken und hoffen, dass ihnen gefallen hat, was Sie gesehen haben!



Neue Öffnungszeiten im Burgmuseum

Seit dem 01. Juni gelten im Burgmuseum Parsberg die neuen Öffnungszeiten. Diese sind

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	11:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	11:00 – 16:30 Uhr
Samstag:	11:00 – 16:30 Uhr
Sonntag:	14:00 – 16:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat:	18:00 – 20:00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung. Anmeldungen unter
Tel: 09492 / 1505 oder museum@burg-parsberg.de

Maifest des städtischen Kindergartens im Stadtpark

Am Freitag, den 04. Mai 2018 fand unser Kindergartenfest unter dem Motto „Alle Kinder dieser Erde“ im Stadtpark statt. Wir freuten uns sehr über die Teilnahme von Bürgermeister Josef Bauer.

Um 14:30 Uhr gab es ein paar kurze Worte von der stellvertretenden Leitung Frau Kirchberger, dem Bürgermeister und dem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn März.

Im Anschluss gab es eine kleine Darbietung aller Kinder in Form eines Liedes. Die Vorschulkinder des Rathauses führten ein Fingerspiel und die des Haupthauses ein Trommelstück auf.

Jede der 8 Gruppen hat sich in den letzten Wochen mit einem bestimmten Land beschäftigt. Nach dem offiziellen Teil des Festes, gab es landestypische Spielstationen für die Kinder.

Auch zu dem leckeren Buffet, das vom Elternbeirat organisiert wurde, hat jede Kitagruppe etwas landestypisches beigesteuert. Das Wetter war super und die Atmosphäre entspannt und ungezwungen - ein rundum gelungener Nachmittag.

Wir wollen uns bei Allen nochmal recht herzlich bedanken, die für das gute Gelingen des Festes beigetragen haben.



BLUTSPENDETERMINE PARSBERG



**13.07.2018, 12.10.2018,
07.12.2018**

**Jeweils Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Gymnasium Parsberg.**

Die Tegernseer waren da!

Gab es zwischen Parsberg und Tegernsee in der Geschichte eher kaum gemeinsame Berührungspunkte, so entwickelte sich erst in den vergangenen Jahren eine Verbindung zwischen den beiden Städten. Grund dafür ist die Tatsache, dass in Parsberg ebenso wie in Tegernsee im Laufe der letzten Jahre Museen entstanden, die den geschichtlichen Werdegang des jeweiligen Ortes und seine Besonderheiten entsprechend darstellen. So weilten wiederholt die Parsberger Museumsfreunde in Tegernsee, um aus der Gestaltung der damals ganz neu entstandenen Räumlichkeiten im Alten Pfarrhof von Tegernsee Anregungen zu holen für ihr Burgmuseum.

Insofern ergab sich ganz automatisch der Wunsch der Tegernseer, auch dem „Partnernmuseum“ in Parsberg einmal einen Besuch abzustatten.

An einem strahlenden Frühlingstag im April war es schließlich soweit. Ein Bus voller Mitglieder des Altertums-Gauvereins Tegernsee unter Leitung des Vorsitzenden Hans Perlinger, sowie zahlreiche geschichtsinteressierte Talbürger machten sich auf die Fahrt in die Oberpfalz.

Und die Fahrt hat sich wahrhaft gelohnt: Von den verantwortlichen Fachleuten Herrn Olav und Herrn Skalet erhielten die Tegernseer am Bergfried der Parsberger Burg zunächst eine Einführung in die geologischen Besonderheiten des Labertals, bevor es schließlich ins Burgmuseum ging. Und dort staunten wir Tegernseer wahrlich nicht schlecht, was dieser Ort für eine reichhaltige Geschichte aufzuweisen hat. Während am Tegernsee die geschichtlichen Funde praktisch erst mit der mittelalterlichen Klostergründung einsetzen, besitzt das Parsberger Museum sehenswerte Exponate von der frühgeschichtlichen Besiedelung der Gegend über die Entwick-

lung von Burg und Ort, die Werkstätten der verschiedenen Handwerker im Ort bis in die Gegenwart mit der wechselvollen Zeit des 20. Jahrhunderts: Wir waren begeistert von der Vielfalt der Ausstellungsstücke und deren informativer Darstellung. Wieviel Zeit und Mühen mögen hinter dieser großartigen Ortspräsentation liegen – ein großes Lob den Verantwortlichen des Parsberger Burgmuseums!

Nach einer Stärkung im Nachbarort - bei hervorragenden Bierspezialitäten - ging's nun weiter zur Walhalla bei Regensburg. Diese Gedenkstätte ließ König Ludwig I. in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten. Und hier ergaben sich bei einer Führung immer wieder Gemeinsamkeiten mit Tegernsee. War doch deren Erbauer Leo von Klenze ja auch derjenige, der das ehemalige Benediktinerkloster Tegernsee zum königlichen Sommerschloss umbaute. Besonders angetan war die Gruppe vom Tegernsee jedoch von der Metallkonstruktion des Daches, die auf den Gmunder Mechaniker und Erfinder Johann Mannhardt zurückgeht. Im Raum wurde Marmor aus ganz Bayern, aber auch aus Tirol und Südtirol verwendet. Natürlich sprangen uns sofort die Platten aus Tegernseer Marmor ins Auge, die nicht nur in unserer ehem. Klosterkirche, sondern u.a. auch im Fußboden der Walhalla Verwendung fanden.

So traten wir Tegernseer mit zahlreichen, bleibenden Eindrücken die Heimfahrt an. Immer wieder finden wir in Bayern Orte mit einem Bezug zu unserem Ort. Darüber hinaus freuen wir uns jetzt schon auf weitere Begegnungen mit unseren Museumsfreunden aus der Oberpfalz.

Text: EdmundSchimeta, Tegernsee

Fotos: PeterDenk, Tegernsee



Burgspiele 2018 entführen nach Venedig

Für die Burgspiele Parsberg ist die Saison 2018 ein ganz besondere. Bereits im März diesen Jahres wurden sie im Stadttheater Amberg für das Engagement der letzten 35 Jahre mit dem "Heimatpreis Oberpfalz" ausgezeichnet – eine besondere Ehre für Stadt und Ensemble.

Nun laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Saison auf Hochtouren. Mit Stefan Zweigs VOLPONE wagt sich das Ensemble in das Venedig des 17. Jahrhunderts und zeigt eine hinter sinnige Komödie über Habgier, Erbschleicherei und falsche Freunde - ganz gemäß dem Motto des Stücks: "Das Geld, das Geld vernarrt die Welt ...".

Volpone, ein reicher venezianischer Kaufmann, liegt im Sterben. Das glauben zumindest die habgierigen Freunde Corbaccio, Corvino und Voltore, die um den „Todkranken“ herumschwänzeln. Sie überhäufen ihn mit Geschenken und wollen so an das Erbe gelangen. In Wirklichkeit will sich Volpone seinerseits bereichern und sich absetzen. Sein junger Gehilfe namens Mosca unterstützt ihn dabei und

spielt die Erbschleicher gegeneinander aus. Regie führt wieder der Kallmünzer Bernhard Hübl. Neben den Schauspielproben spielt auch der Hintergrund eine entscheidende Rolle. Bühnenbau und Bühnentechnik, Kulissenmalerei, Requisite, Maske oder Kostüme – alles will organisiert und vorbereitet sein, um wieder ein rundum gelungenes Theaterstück auf die Bühne zu bringen.

Gespielt wird im Burggarten auf der Burg Parsberg. Premiere ist am Freitag, 29. Juni. Weitere Spieltermine sind am 30. Juni, 6., 7., 20., 21., 27. sowie 28. Juli. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20:30 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit 18. Mai. Tickets können entweder über okticket.de oder bei den gewohnten Vorverkaufsstellen wie dem Buchladen Buchfink erworben werden. Mehr Informationen zum Stück sowie den Vorverkaufsstellen gibt es auf: www.burgspiele-parsberg.de.

Text und Foto: Burgspiele Parsberg/SST



Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V. / Außensprechstunde Parsberg

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

Ansprechpartner:

Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181/46 400
www.dw-neumarkt.de
Beratung im Rathaus Parsberg jeden
Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartner:

Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg
(Rathaus, Haupteingang, 3. OG)
Tel. und Fax: 09492/7390
E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr



Grußwort des Bürgermeisters zur 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr

Unsere Freiwillige Feuerwehr der Stadt Parsberg feiert vom 13. bis 15. Juli 2018 ein herausragendes Jubiläum, denn sie blickt auf ihr 150-jähriges Bestehen zurück. Dieses besondere Jubiläum kann man nicht nur nach der Anzahl der Jahre bemessen, es bedeutet vielmehr 150 Jahre ernster und verantwortungsbewusster Arbeit, Einsatz und stete Bereitschaft im Dienst für den Nächsten. In den 150 Jahren seit der Gründung hat sich die Aufgabenstellung der Feuerwehren inhaltlich völlig geändert. Der Schwerpunkt liegt heute nicht mehr in der Brandbekämpfung, sondern in der technischen Hilfeleistung bei Unfällen im Betrieb oder auf der Straße, bei Chemie- oder Ölschäden und ähnlichen Risiken unserer modernen technischen Gesellschaft. Das für eine voll einsatzfähige Wehr notwendige moderne technische Gerät stellt höchste Anforderungen an die Aus- und Fortbildung.

Das Ziel „Dienst am Nächsten“ ist aber gleich geblieben.

Das vorbildliche Verhalten der Feuerwehrleute steht für guten Willen und Nächstenliebe. Sie halten sich zu stetem Einsatz für die Gemeinschaft bereit und setzen sogar ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel, um anderen zu helfen.

Auch aus dem Vereinsleben der Stadt Parsberg sind die Feuerwehrleute nicht wegzudenken. Durch vielfältige Veranstaltungen trägt die Feuerwehr zur örtlichen Gemeinschaft in unserer Stadt bei, informiert über ihre Aktivitäten und fördert den Zusammenhalt.

Mein Dank gilt allen Feuerwehrmännern und seit kurzem auch der Feuerwehrfrauen in der Stützpunktfeuerwehr Parsberg. Ihre Geschlossenheit und Einsatzfreude ist beispielhaft. Sie halten sich stets bereit und opfern einen Teil ihrer Freizeit für das Wohl der Allgemeinheit.

Mein Glückwunsch zum 150-jährigen Bestehen gilt allen Führungskräften aber auch allen Kameradinnen und Kameraden, damit verbunden sind die besten Wünsche für eine gute Zukunft, auch im Namen des gesamten Stadtrates, sowie allen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Parsberg. Dem bevorstehenden Fest wünsche ich einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf und allen Besuchern unterhaltsame und interessante Stunden.

Josef Bauer
1. Bürgermeister

Der Tag der alternativen Wohnformen



Der Tag der alternativen Wohnformen am 11.07.2018 von 10:30 bis ca. 16:30 Uhr im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. Bestimmt haben Sie sich schon oft gefragt, -was ist der Unterschied zwischen einer Hausgemeinschaft und einer Wohngruppe? - wie könnte ich Gleichgesinnte finden um auch im Alter nicht alleine Wohnen und Leben zu müssen? - was gibt es hier an guten Beispielen, wer finanziert solche Wohnformen usw.?

Am Mittwoch, den 11.07.2018 veranstaltet die REGINA GmbH, Regionalzentrum für das Ehrenamt im Landratsamt in Neumarkt i.d.OPf. im großen Saal einen Tag der „Alternativen Wohnformen“, bei dem diese und noch weitere Themen aus diesem Bereich aufgezeigt werden. Hochgradige Referenten wie die Sozialwissenschaftlerin wie Frau Prof. Dr. Schroll-Decker zu Fragen der Generationensolidarität, wie Fachexperte Jürgen Griesbeck für altersgerechtes Wohnen im Hinblick auf den demographischen Wandel werden in Vorträgen zu diesen Themen Stellung nehmen. Darüber hinaus stellen sich zwei Pilotprojekte für alternative Wohnformen mit ihren Erfahrungen vor. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stelle für Koordinationsstelle für das Alter in Bayern. Im Foyer können Sie sich über Hilfsprojekte aus dem Landkreis informieren und so selbst erfahren was es schon alles im Landkreis gibt und was sie selbst in Anspruch nehmen können. Als Hausherr wird Herr Landrat Gailler die Veranstaltung um 10:30 Uhr eröffnen. Nachmittag sind Kaffee und Kuchen für Sie bereitgestellt, damit sie in den Pausen auch in Gespräche kommen können. Wir hoffen, wir haben Sie neugierig gemacht und Sie informieren sich an diesem Tag über mögliche zukünftige Wohnmöglichkeiten im Alter. Um besser planen zu können, wäre es schön, wenn Sie unter seibold@reginagmbh.de oder unter 09181-509 290 bis zum 02.07.2018 eine Rückmeldung an uns geben könnten. REGINA GmbH Dr.-Grundler-Str. 1 92318 Neumarkt i.d.OPf. Tel: 09181/ 50929-0 E-Mail: seibold@reginagmbh.de, Fax: 09181/ 509-29-70.

Nachlese Spectaculum

Nach dem Spectaculum ist vor dem Spectaculum. Während die Vereine ihre Hütten und Buden selbst abbauen, steht vor dem Gavia Events-Trio Andreas Pöllner, Florian Krotter und Andreas Riepl eine Unmenge Arbeit. Drei Bühnen, Hütten und sonstige Baulichkeiten müssen zurückgebaut und die Stromkabel für das gesamte Areal entfernt werden. „Wir haben bis Mittwoch, Donnerstag alle Hände voll zu tun“, sagte Krotter.

Lässt man die drei aber zurückblicken auf das Rockkonzert und die zwei Tage Spectaculum, dann sieht man nur in zufriedene Gesichter – trotz der vielen Vorarbeit. Allein beim Rockkonzert mit mittelalterlichen Soundeinschlägen war man hochofren. War es doch das zweite Mal in Folge, dass die Eintrittskarten restlos weggegangen sind. Für das Spectaculum galt Gleiches, denn die Besucherzahlen waren kaum mehr überschaubar. Die Darbietungen seien gelungen gewesen, zumal auf den drei Bühnen für Kinder ebenso wie für Erwachsene etwas geboten war. Ein wichtiges Thema alle Jahre sei auch das Wetter, meinte Riepl, denn Mieten und Musiker müssen bezahlt werden. Wenn dann das Wetter nicht mitspielt, machen sie ein großes Minus. „Aber auch dieses Jahr hatten wir Glück“, freute sich Riepl. Eine Welle an Dank „Wir müssen auch einen großen Dank an viele Adressaten aussprechen“, fügte Andreas Pöllner an. Zum einen geht ein Dank an die Stadt und den Bauhof, die die Veranstaltung kräftig unterstützt hätten. Ein „Vergelt's Gott“ ging auch an die Vereine. „Das freut uns ganz besonders, dass die auch nach neun Jahren immer noch fest dabei sind“, lobte Krotter. Zum Schluss und ganz besonders herzlich ging ein Dank an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die laut Krotter dieses Event nicht möglich gewesen wäre. Ein positives Feedback kam auch von vielen Besuchern, die die Neuerung „schattenspendende Sonnensegel“ lobten.



Vergessen dürfe man auch die Anlieger nicht, so Pöllner, die das Fest zwar kostenlos besuchen dürfen,

aber trotzdem drei Tage lang viel Lärm aushalten müssen. Danke auch den Sponsoren, allen voran die Firma Roider aus Lupburg, die ihren gesamten Fuhrpark zur Verfügung gestellt habe, damit die großen wie auch die kleinen Dinge an- und abtransportiert werden konnten.

Auch unter den Vereinen hat sich unsere Zeitung umgehört, wie sie das Fest und wie sie das Publikum empfunden haben. Allgemein war großes Lob an die Veranstalter zu hören. Wolfgang Burger, Sprecher der SKRK und des Dart-Clubs, meinte, „das war wieder ein schönes Fest und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“. Ein angenehmes Publikum machte nie Ärger. Mit 24 Personen sei man in Schichten drei Tage lang vor Ort gewesen. In dieselbe Kerbe schlug der 2. Vorsitzende des TVP, Peter Fritz. „Rundum gelungen“, freute er sich. Über 55 Personen haben in mehreren Schichten ihre Arbeit geleistet. Sehr zufrieden mit dem Veranstalter zeigte sich auch der Sprecher der sogenannten „Burgfestvereine“, Bernhard Schmid. Ob Ministranten, Frauenbund, Haugschützen oder der Liberty Country Club: Alle fanden Lob für das einmalige Fest.

Apropos Burgfest: „Das wird es bestimmt nicht mehr geben“, sagte Schmid. „Aber wir stellen derzeit Überlegungen an, den Parsbergern als Ersatz ein Bürgerfest auf der Burg anzubieten“.

Text und Foto: Treiber

VdK-Außensprechtage



Die nächsten Sprechstage des VdK finden an folgenden Tagen statt:

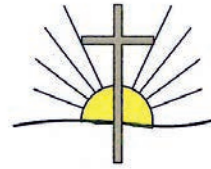
13.06.18, 11.07.18, 12.09.18,
10.10.18, 14.11.18, 12.12.18

von 10.00 - 11.30 Uhr im Rathaus Parsberg.



So spricht der Herr:
Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt
und euch dazu bestimmt,
dass ihr hingehet und Frucht bringt
und eure Frucht bleibe.

(Joh. 15,16)



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an unsere Schwester

M. Helana

Barbara Schlagbauer

Arme Franziskanerin
von der Heiligen Familie zu Mallersdorf

geboren am 04.12.1926
in Tettenwang / Lkr. Eichstätt

Hl. Profess am 23.10.1952

Heimgegangen zu Gott am 15.05.2018

Herr, lass sie geborgen sein
in deiner Liebe.

Bestattungen Unterpainmer GmbH, Mallersdorf

Kleinanzeigen

Schönes, eingewachsenes Baugrundstück

1000m², im neuen BG Parsberg-Südost,
Erschließung 2019.

Von privat zu verkaufen Tel: 09492294

Suche Lagerhalle für Firma zum Einstellen von Ma-
schinen und Wohnwägen in Parsberg und nähere
Umgebung zu mieten.

Telefon: 0151-53151018

Suche Untermieter aus dem Berufsfeld **Bera- tung und Therapie**

Die Praxis ist eingerichtet für Büroarbeit, Einzel-
und Gruppensitzungen. Telefon und Internet nach
Absprache möglich. Warmmiete für drei Werktage
(Montag, Mittwoch, Freitag): 200 €

Burkard Blaumer, Diplom-Psychologe / Psychologi-
scher Psychotherapeut

Alte Seer Str. 2, b.blaumer@gmx.de, Festnetz:
09404/509782, Mobil: 0157 5077 6316

Putzfee gesucht!

Familie in Parsberg sucht ab sofort für ca. 5 Std. /
Woche auf Minijob-Basis eine zuverlässige Putzfrau-
/hilfe. Tel. 09492/3553552

Fundbüro

- 13.04.2018 Handy Samsung
Fundort: Alte-Seer-Str.
- 23.04.2018 Geldbeutel
- 26.03.2018 2 Schlüssel
Fundort: REWE
- 25.04.2018 1 Schlüssel mit Anhänger
Fundort: Auto Wittl
- 27.04.2018 Taschenmesser
Fundort: Park Spielplatz



04.05.18 - Werkzeug aus Baustelle entwendet

Am Mittwoch, 02.05.2018, gegen 15.00 Uhr, wurde durch bislang unbekanntes männlichen Täter auf der Baustelle an der Bahnhofstraße eine Motorflex aus einem unversperrten Baucontainer entwendet. Der Wert des Winkelschleifers liegt bei ca. 1.200 EUR. Tatverdacht richtet sich gegen den Fahrer eines „Schrotthändler“-Pritschenwagen mit gelbem Führerhaus. Wer kann hierzu sachdienliche Hinweise geben? Bitte wenden Sie sich an die PI Parsberg, Tel. (09492) 9411-0.

05.05.18 - Unfallflucht

Erheblichen Sachschaden an einem Gartenzaun verursachte ein bislang Unbekannter mit seinem Fahrzeug am Freitag im Zeitraum von 08.30 h bis 09.45 h in der Darshofener Straße. Bei einem Privatgrundstück wurde ein Feld eines Gartenzauns komplett herausgerissen und ein weiteres stark eingedrückt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 800,- Euro. Evtl. wurde der Schaden durch ein Baustellenfahrzeug oder Lkw verursacht. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei Parsberg unter 09492/94110.

09.05.18 - Geschwindigkeitsmessungen:

Messörtlichkeit: Parsberg, St. 2234, Rudolfshöhe
 Messzeit: Dienstag, 08.05.18 von 07:32 Uhr bis 11:50 Uhr
 Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h
 Gemessene Fahrzeuge: 1476
 Beanstandet: 22
 Anzahl Fahrverbote: 0
 Schnellster: 84 km/h
 Ahndung: Mindestens 70 Euro, 1 Punkt

15.05.18 - Sturz von Pferdekutsche

Am Montag, den 14.05.2018, gegen 18.45 Uhr, machte ein Ehepaar auf dem Labertal-Radweg bei Klapfenberg einen Ausflug mit seiner Pferdekutsche. Die offensichtlich sehr schreckhaften Pferde wurden durch ein lautes Geräusch in Panik versetzt und gingen dem Kutschenlenker durch. Dabei wurde der 63jährige vom Kutschbock abgeworfen und verletzte sich nicht unerheblich. Ein Lufttransport mittels eines Hubschraubers in eine umliegende Klinik musste eingeleitet werden. Das scheuende Kutschengespann konnte durch beherztes Eingreifen der 56jährigen Mitfahrerin beruhigt und unter Kontrolle gebracht werden.



PARSBERG

WIR BIETEN

Allgemeine Beratung rund um Familie

Tipps zur Erziehung

Lotsenfunktion

offener Treffpunkt

Vorträge und Informationsveranstaltungen

DAS ANGEBOT IST KOSTENFREI

WIR MACHEN UNS STARK FÜR FAMILIEN!

Der Familienstützpunkt Parsberg ist eine wohnortnahe Anlauf-, Informations- und Kontaktstelle für alle Familien (jeden Alters) aus der Gemeinde und Stadt Parsberg.



ERREICHBARKEIT

mittwochs von 8:30 – 11:30 Uhr
 sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Tel.: 0170 - 8547611

E-Mail: sedlmeier.elfriede@rummelsberger.net

Rathaus Stadt Parsberg

Zimmer-Nummer: 1.19

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg

www.familienstuetzpunkt-parsberg.de

In Kooperation mit:

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
 Arbeit und Soziales, Familie und Integration



28.05.18 - Auffahrunfall mit 4 Fahrzeugen - 2 Verletzte

Am Montag, den 28.05.2018 gegen 06.45 Uhr, kam es in der Hohenfelser Straße auf Höhe der dortigen Ampelanlage zu einem Auffahrunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen. Ein 25-Jähriger aus dem Landkreis Schwandorf fuhr mit seinem Opel aus Unachtsamkeit auf einen vor ihm stehenden PKW auf und schob diesen noch auf zwei weitere davor haltende Fahrzeuge auf. Bei dem Auffahrunfall wurden insgesamt 2 Personen leicht verletzt. Es entstand Schaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Die Feuerwehr Parsberg rückte aus, da Betriebsstoffe ausgelaufen waren.

09.06.18 - Unfallflucht beobachtet

Am Freitag, 08.06.2018, gegen 16.10 Uhr, fuhr eine 70jährige BMW-Fahrerin am Parkplatz in der Eglwanger Str. 7 rückwärts aus einer Parkbucht und stieß gegen einen dahinter geparkten Citroen. Ohne sich um den Schaden zu kümmern fuhr die Dame weg. Ein aufmerksamer Passant beobachtete den Vorgang und konnte die Fahrzeugdaten und eine Beschreibung der Fahrerin an den Besitzer des Citroens übergeben. Der Schaden an den Fahrzeugen beträgt etwa 500 Euro. Die Dame erhielt Besuch von der Polizei und sie erwartet nun eine Anzeige wegen Unfallflucht.

Veranstaltungshinweise

Volkslauf in Parsberg

Das Pädagogischen Zentrum Parsberg veranstaltet zusammen mit der Stadt Parsberg den alljährlichen Volkslauf.

Datum: 14.06.2018 um 18.00 Uhr

Ort: Sportplatz des Pädagogischen Zentrums

Startgebühr: je nach Streckenlänge zwischen 4 € und 7 €.

Anmeldung: entweder vor Ort im Start und Zielbereich oder unter der E-Mail-Adresse

georg.blank@pz-parsberg.de

Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt.

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer, bekommt eine Urkunde, eine Medaille und ein Sonnenbrille.

Das Pädagogische Zentrum freut sich zusammen mit der Stadt Parsberg, unter Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Josef Bauer, über eine zahlreiche Beteiligung.

Auszug aus dem Kulturkalender 2018 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

Ab 20.06.18, 14.00 - 17.00 Uhr

Neue Ausstellung "Strandgut und anderes", Claudia Borchert und Schüler. Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

24.06.18, 14.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung "Strandgut und anderes", Claudia Borchert und Schüler. 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Musik. Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

27.06.18, ab 19.00 Uhr

"Lockere Runde" für alle Kulturschaffenden und Kulturinteressierte in und um Parsberg. Thema: "Zukunft des Kulturkreises Parsberg - Lupburg". Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

30.06.2018, 13.45 Uhr

EXKURSION nach Finsterweiling

Wanderung zu einem vor- und frühgeschichtlichen Eisenerzbergwerk bei Finsterweiling am Ufer des Lupenbaches. Leitung: Ernst Olav und Franz-Xaver Eichenseer. Nachbesprechung im Gasthaus Adlfinger-Rammelmeier in Finsterweiling. Treffpunkt: 13:45 Uhr, Volksfestplatz Parsberg - Bildung von Fahrge-meinschaften.

08.07.18, 14.00 - 17.00 Uhr

Letzter Tag Ausstellung "Strandgut und anderes", Claudia Borchert und Schüler. Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

Ab 11.07.18, 14.00 - 17.00 Uhr

Neue Ausstellung: „Fantastisches und Realistisches“, Ilse Degel, Malerei. Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

22.07.18, 14.00 - 17.00 Uhr

Letzter Tag Ausstellung „Fantastisches und Realistisches“, Ilse Degel, Malerei. Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

25.07.18, 14.00 - 17.00 Uhr

Neue Ausstellung „Kunst geht Gassi“. Ausstellung und Kunstaktion mit Hanna Rothenbücher und Regine Scholtyssek. Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg

01.08.18, ab 18.00 Uhr

Stammtisch "Artists and friends". Galerie in der Stadtmitte, Veranstalter: Kunstgilde Parsberg



Sommerfest 2018

Gottesdienst –
Tag der offenen Tür – Führungen –
Mitmachaktionen – Essen und Trinken

**Kommen Sie und
erleben Sie ein paar
abwechslungsreiche
Stunden mit vielen
Angeboten für Kinder!!**

**Sonntag,
01.07.2018**

10.30 - 16.00 Uhr

**Pädagogisches Zentrum St. Josef
Dr.-Nardini-Straße 3
92331 Parsberg**



EINE EINRICHTUNG DER STIFTUNG SLW ALTÖTTING
Das Kinderhilfswerk der Kapuziner in Bayern

www.pz-parsberg.de

GALERIE

in der Stadtmitte
Parsberg, Marktstr. 6a

Wechselausstellungen

29. April - 12. August

29.04. - 13.05.2018	30 Künstler / 30 Werke AUSSCHNITTE 1988 - 2018 <i>Werke aus 30 Jahren</i>
16.05. - 27.05.2018	Martin Neufert VOR DEINEN AUGEN <i>Malerei</i>
30.05. - 17.06.2018	Matthias Schlüter STÜHLE <i>Malerei und Objekte</i>
20.06. - 08.07.2018	Claudia Borchert und Schüler STRANDGUT UND ANDERES <i>Objekte und Zeichnungen</i>
11.07. - 22.07.2018	Ilse Degel FANTASTISCHES UND REALISTISCHES <i>Malerei</i>
25.07. - 12.08.2018	Hanna Rothenbücher / Regine Scholtyssek KUNST GEHT GASSI <i>Kunstaktionen / Bildhauerei</i>

nähere Informationen
entnehmen Sie bitte den
Pressemitteilungen oder
der homepage
www.kunstgilde-parsberg.de

Öffnungszeiten:
jeden Mi / Fr / So von 14 - 17 Uhr



FREITAG 13. JULI 2018



- 18:00 Uhr Einholung der Festdamen, der Schirmherren, des Patenvereins und des Patenkindes, anschl. Zug zum Kriegerdenkmal
- 18:30 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal
- 19:00 Uhr Zug zum Festzelt
- 19:30 Uhr Bieranstich durch die Schirmherren 1. Bürgermeister Josef Bauer & Staatsminister Albert Füracker
- ab 20:00 Uhr Stimmungsabend mit dem



SAMSTAG 14. JULI 2018

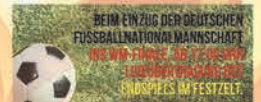
- ab 14:00 Uhr Nachmittagsprogramm mit Zeltbetrieb, Fahrzeugausstellung, Kinderprogramm sowie Kaffee & Kuchen
- ab 17:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den
- ab 20:00 Uhr Stimmungsabend mit den



SONNTAG 15. JULI 2018



- 06:00 Uhr Weckruf **SEIBERDORFER BLAMUIK**
- 06:30 Uhr Einholung der Festdamen, des Patenvereins und des Patenkindes
- ab 08:00 Uhr Fröhschoppen/Weißwurstfrühstück
- 09:30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
- 10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt mit Segnung der Fahne und der Fahnenbänder, anschl. Mittagstisch
- 13:30 Uhr Aufstellung zum Festzug
- 14:00 Uhr Festzug mit Fahneneinzug ins Festzelt, anschließend Unterhaltung mit der Stimmungsband



FREIWILLIGE FEUERWEHR
PARSBERG



GRÜNDUNGSFEST
AM VOLKSFESTPLATZ
PARSBERG

WWW.FEUERWEHRFEST-PARSBERG.DE



BURGSPIELE PARSBERG

Präsentieren:

VOLPONE

(VON STEFAN ZWEIG)



Aufführungen: Fr, 29.06. Fr, 06.07. Fr, 20.07. Fr, 27.07.
20:30 Uhr Sa, 30.06. Sa, 07.07. Sa, 21.07. Sa, 28.07.

Informationen zum Kartenvorverkauf unter:

WWW.BURGSPIELE-PARSBERG.DE



KUCHEN – SPENDENAUFTRUF

Gerne nehmen wir für unser Gründungsfest Kuchenspenden am Samstag und Sonntag an.

Sie möchten uns unterstützen, melden Sie sich bitte bei

Frau Burger unter 0176/51244075

Wir Danken Ihnen bereits jetzt und freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Feuerwehr der Stadt Parsberg



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

- 03.04.2018 Beer Josef, Rudenshofen, 42 Jahre
- 07.04.2018 Schöffmann Walburga, Willenhofen, 82 Jahre
- 09.04.2018 Schmid Antonie, 54 Jahre
- 10.04.2018 Ferstl Walburga, 68 Jahre
- 10.04.2018 Scheuerer Ursula, 64 Jahre
- 13.04.2018 Skalet Agnes, 92 Jahre
- 20.04.2018 Walter Peter, 56 Jahre
- 25.04.2018 Dillinger Anna, Willenhofen, 78 Jahre
- 28.04.2018 Schardt Franz, 57 Jahre
- 29.04.2018 Kudera Edward, 65 Jahre
- 30.04.2018 Ferstl Willibald, 80 Jahre
- 06.05.2018 Wolf Brigitta, 80 Jahre
- 12.05.2018 Urban Ernst, Rudolfshöhe, 69 Jahre

Eheschließungen

- 21.04.2018 Perras Jennifer und Ferstl Thorsten
- 21.04.2018 Götz Verena und Meister Patrick
- 05.05.2018 Staudigl Maria und Baldermann Dominic
- 19.05.2018 Obermeier Karina und Böhm Christian

Wir gratulieren

Geburtstage

Zum

80. Geburtstag

Ernsberger Peter
Jobst Helmuth
Luther Ursula
Knoll Michael
Semmler Michael
Egginger Agnes
Spangler Josef

85. Geburtstag

Wein Kreszenz
Blank Kreszenz
Ungerer Wilhelm

Goldene Hochzeit

Eheleute Hanne-Lore Rokosa-Pogrzeba und Erwin Pogrzeba
Eheleute Gerda und Karl Schön

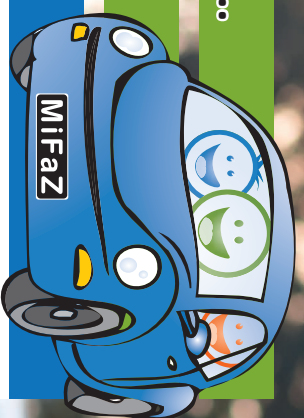
Diamantene Hochzeit

Eheleute Eva und Anton Schweizer

ICH NEHME SIE MIT NACH...

NEUMARKT i.d.OPF.

MiFaZ vor Ort



Im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. gibt es ein eigenes regionales MiFaZ-Portal. Es wird vom Landratsamt bereitgestellt und ist daher für Sie als Bürgerinnen und Bürger kostenlos.



Geografische Anpassung

Ein regionales MiFaZ-Portal bietet eine große Anzahl an lokalen POI, die Karte ist auf Ihre Region zentriert und die Autovervollständigung ist angepasst. Wenn Sie also z.B. ein B eintippen, um den Start- oder Zielort anzugeben, schlägt die Seite Ihnen nicht etwa zuerst Berlin vor, sondern auch „Berg b. Neumarkt i.d. OPf. (Kreis Neumarkt i.d. OPf.)“...

Vernetzung

Zur Maximierung der Trefferchancen sind alle Portale vernetzt. Das heißt, Ihre Einträge sind auch von jedem anderen MiFaZ-Portal aus auffindbar und umgekehrt.



<https://nm.mifaz.de>

Spezialisierung auf Pendler

Speziell für Pendler gibt es eine Funktion zur Verwaltung bestehender Fahrgemeinschaften. Die vielfältigen und variablen Möglichkeiten, Wochentage und Uhrzeiten anzugeben, sind dagegen nicht nur für Pendler interessant.

Sparpotenzial und Gewinn

Mit einer Fahrgemeinschaft sparen Sie nicht nur Geld, sondern schonen auch die Umwelt und Ihre Nerven - und machen neue Bekanntschaften!

STEIGEN SIE EIN - ES LOHNT SICH!

Das MiFaZ-Portal für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf.:

MiFaZ - DIE MITFAHRZENTRALE FÜR PENDLER

Neuer Eintrag Blog Kontakt Anmelden Registrieren

Schnelle Suche

Letzte Einträge

Republikaner für Neumarkt i.d. OPf. - Neumarkt i.d. OPf. - MACH UNIVERSITÄT

Republikaner für Neumarkt i.d. OPf. - Neumarkt i.d. OPf. - SCHAHOPF

Republikaner für Neumarkt i.d. OPf. - Neumarkt i.d. OPf. - VON SINZING NACH PARSBERG

Republikaner für Neumarkt i.d. OPf. - Neumarkt i.d. OPf. - VON SOLLUBERSBACH NACH SENNING

Grußwort

Liebe Pendlerinnen und Pendler,

Fahrgemeinschaften entlasten die Umwelt und den Geldbeutel. Sie bilden besonders in unserem ländlich strukturierten Landkreis eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV.

Gemeinsam fährt es sich entspannter, günstiger, und umweltschonender – gemeinsam fährt sich's besser!

Willibald Gailler
Landrat



Ihre MiFaZ vor Ort:

<https://nm.mifaz.de>

bereitgestellt vom
Landratsamt
Neumarkt
i.d.OPf.

Infos und Kontakt:

MiFaZ / Jast-IT
Borgwardstraße 6, 21365 Adendorf
www.mifaz.de
info@mifaz.de
facebook.com/MiFaZ.Mitfahrzentrale
gedruckt auf Recyclingpapier

Elektroaltgeräte richtig entsorgen

Irgendwann einmal gibt jedes Elektrogerät seinen Geist auf und muss dann umweltfreundlich entsorgt werden. Dann stellt sich für viele Menschen die Frage wohin mit dem alten Gerät?

Nur der Landkreis Neumarkt darf als so genannter öffentlich-rechtlicher Entsorger (örE) Elektroaltgeräte sammeln. Das ist im „Elektro- und Elektronikgerätegesetz“ geregelt. Die Christliche Arbeiter Hilfe CAH sammelt im Auftrag des Landkreises Elektroaltgeräte ein.

Elektroschrott kann eine ganze Reihe unbekannter Inhaltstoffe und auch giftige Chemikalien enthalten. Deshalb ist E-Schrott auch als gefährlicher Abfall eingestuft. Die falsche Behandlung belastet die Umwelt und vor allem die Gesundheit der Menschen ganz enorm.

Immer wieder gelangen Elektroaltgeräte über illegale Wege in die Dritte Welt. Dort werden die Geräte unter schlimmsten Umwelt- und Arbeitsbedingungen zerlegt und „recycelt“. Häufig werden die Geräte einfach angezündet um schnell an die Kupferbestandteile und andere Metalle zu gelangen. Meist sind es Kinder, die unter menschenunwürdigen Bedingungen auf riesigen Müllkippen in Afrika dieser gesundheitsgefährdenden „Arbeit“ nachgehen.

Das Team der Abfallwirtschaft bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger, Elektroaltgeräte nur zu den nachgenannten Sammelstellen zu bringen. Jeder private Haushalt im Landkreis Neumarkt kann seine Elektroaltgeräte kostenlos zu den Wertstoffhöfen bringen. Daneben kann man Elektroschrott auch bei der Christlichen Arbeiter Hilfe CAH in Neumarkt und Dietfurt abgeben. Dieses Angebot ist für sämtliche Geräte aus Privathaushalten und auch für gewerbliche Endnutzer (nur haushaltstypische Geräte in haushaltsüblicher Menge) kostenlos!

Bringen Sie Ihre ausgedienten Elektrogeräte zu einer unserer Sammelstellen und Sie können sicher sein, dass die Altgeräte in eine zugelassene Behandlungsanlage für Elektroaltgeräte transportiert werden und nicht in dunklen Kanälen verschwinden.

Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Mülltonne!

Gehören Sie auch zu denen, die ihr Geld in die Restmülltonne werfen?

Auch wenn sich das wie eine Scherzfrage anhört, es gibt immer noch Bürger, die fast alle Abfälle in die Restmülltonne werfen, auch die wieder verwertbaren. Dann reicht die Kapazität der Restmülltonne nicht mehr aus, ein größeres Gefäß muss her, und das kostet mehr Gebühren. Dabei haben sie im Landkreis Neumarkt viele Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Erfassung Ihrer Wertstoffe.

Verpackungen aller Art und Wertstoffe wie Papier und Altmetall sowie biologisch abbaubare Stoffe wie Gartenabfall und Biomüll gehören nicht in die Restmülltonne!

Der komplette Inhalt der Restmülltonne, also auch der falsch eingeworfene verwertbare Anteil, wird im Müllkraftwerk in Schwandorf verbrannt. Das Einsammeln, der Transport, die thermische Behandlung und die Entsorgung der Reststoffe aus dem Müllkraftwerk kosten viel Geld. Die Einsammlung und Verwertung von Wertstoffen verursacht zwar auch Kosten, bringt aber gleichzeitig oft Verwertungserlöse, und ist damit deutlich günstiger als die Verbrennung. Durch die gesonderte Erfassung und die Wiederverwertung verschiedener Wertstoffe können Erlöse erzielt werden was sich positiv auf die Kosten für die Restmüllentsorgung auswirkt.

Auch durch eine konsequente Mülltrennung und effiziente Wiederverwertung konnte der Landkreis Neumarkt die Müllgebühren über viele Jahre stabil halten und sogar mehrmals senken. Die für 2019 unvermeidbare und bereits beschlossene Gebührenerhöhung macht es umso wichtiger, Abfälle bestmöglich zu trennen und zu verwerten.

Günstige Müllgebühren sind nicht selbstverständlich. Deshalb müssen alle Bürgerinnen und Bürger mitmachen, ihren Müll trennen und ihre Wertstoffe entsprechend zu den Wertstoffhöfen bringen oder in die Glascontainer oder die Gelben Säcke geben.

Wenn Sie also Wertstoffe in die Restmülltonnen werfen, so werfen Sie praktisch Ihr Geld in den Müll. Entlasten Sie Ihren Geldbeutel lieber und trennen Sie Ihre Abfälle. Nutzen Sie konsequent die Möglichkeiten zur gesonderten Erfassung von Wertstoffen.

Abfallvermeidung als Königsweg

Natürlich darf das Wichtigste nicht vergessen werden. Abfallvermeidung ist das Zauberwort, denn Abfälle, die erst gar nicht entstehen, brauchen auch nicht entsorgt zu werden. Diese vielleicht schon etwas angestaubte Weisheit ist heute aktueller denn je. Auch unter Klimaschutzaspekten ist die Abfallvermeidung der richtige Weg, denn im Abfall steckt jede Menge gebundenes Kohlendioxid. Abfallvermeidung ist demzufolge auch Klimaschutz.

Informationen zu Abfallvermeidung und zur Wertstoffsammlung gibt es beim Team der Abfallwirtschaft unter Telefon 09181/ 470-209 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de

Notfalldose im Landkreis Neumarkt

Bei einem Notfall zählt jede Minute. Für die Ersthelfer ist es wichtig, so schnell wie möglich Hinweise auf eventuelle Vorerkrankungen und eingenommene Medikamente zu erhalten. Um im Haushalt nach den erforderlichen Unterlagen zu suchen bleibt, keine Zeit.

Die Notfalldose kann hierbei eine wertvolle und lebensrettende Hilfe sein.

Dabei handelt es sich um eine ganz simple Plastikdose, die 2014 von einem Bremer Unternehmen entwickelt wurde. Im Inneren der Dose befindet sich ein Notfallblatt, auf dem wichtige Informationen über mögliche Grunderkrankungen und verordnete Medikamente sowie Daten von Angehörigen und den behandelten Hausarzt vermerkt werden können.

Damit die Ersthelfer in einem Notfall schnell an diese wichtigen Informationen kommen, soll die Dose einheitlich in der Kühlschrankschranktür aufbewahrt werden. Denn eine Küche samt Kühlschrank gibt es meist in jeder Wohnung.

Aufkleber an der Wohnungs- und Kühlschrankschranktür geben einen Hinweis darauf, dass im Haushalt eine Notfalldose vorhanden ist.

Mittlerweile haben sich schon etliche Bürgerinnen und Bürger einen solchen Helfer angeschafft. Der BRK Rettungsdienst ist informiert und achtet bei Einsätzen im häuslichen Umfeld auf die Hinweisaufkleber.

Momentan erhalten sie die Notfalldose zum Selbstkostenpreis von 2,- Euro beim Gesundheitsamt, bei der NM Vital Apotheke in Neumarkt und bei den Gemeinden Berg und Berggau.

Arbeitsmarkt



Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum 1. September 2018 suchen wir für unsere Immobilienverwaltung:

AUSZUBILDENDE ZUM/ZUR IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU

Ihre Aufgaben:

- Mieterbetreuung und -korrespondenz
- Mietbuchhaltung
- Ausarbeitung von Mietverträgen
- Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- Angebotseinholung, Beauftragung und Überwachung von Dienstleistungsunternehmen
- Durchführung von Wohnungsübergaben und -abnahmen
- Durchführung von Objektbesichtigungen

Ihr Profil:

- Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- Sicher im Umgang in MS-Office-Anwendungen
- Eigenständiges und Sorgfältiges Arbeiten
- Kommunikationssicher und teamfähig
- Gespür für Zahlen und technisches Verständnis
- Freude im Umgang mit Menschen
- Interesse an der Immobilienbranche

Ihre Vorteile:

- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein starkes Unternehmenswachstum
- Kurze Kommunikationswege, flache Hierarchien
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben
- 30 Tage Urlaub
- Zuschuss zur Altersvorsorge und zum Fitnessstudio

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung unter: www.be-the.energy

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Frau Daniela Schmidt
Industriestraße 3, D - 92331 Parsberg
E-Mail: karriere@freitag-gruppe.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Frau Daniela Schmidt, Tel. +49 9492 604-223



1. Dartclub Parsberg

- 08.06.18, 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 09.06.18, 19.00 Uhr
Ligaspiel DC Peanuts gegen DC
Parsberg I in Regensburg
- 10.06.18, 16.00 Uhr
Ligaspiel Flying King Darters ge-
gen DC Parsberg I in Schwarzen-
feld
- 12.06.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 15.06.18, 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 19.05.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 22.06.18, 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 26.06.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 29.06.18, 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 03.07.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 06.07.18, 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 10.07.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 13.07.18, 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 17.07.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

- 20.07.18, 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 24.07.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 27.07.18, 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 31.07.18, 19.00-22.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg
- 02.08.18, 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

TV Parsberg, Breitensport

Der Lauftreff Parsberg startet wie-
der in die Laufsaison.
Am Montag, den 09.04.2018 trifft
sich der Lauftreff Parsberg am
Sportheimparkplatz, um sich für
die kommende Saison fit zu ma-
chen.
Jeder der sich sportlich betätigen
möchte, ist herzlich eingeladen.
Es werden drei Laufgruppen ange-
boten, in der die Strecken 5, 8
oder 10km innerhalb einer Stun-
de bewältigt werden.
Der Lauftreff trifft sich jeweils
montags und donnerstags um
19.00 Uhr. Eine Vereinsmitglied-
schaft ist nicht notwendig.
Der Lauftreff trifft sich außerdem
jeden ersten Donnerstag im Mo-
nat zum Stammtisch im Medite-
ran Diner um 20.30 Uhr.
Es werden auch andere Veran-
staltungen, wie Wandern, Ausflü-
ge, Kegeln usw. angeboten.
Weitere Informationen bei Birgit
Schmid, unter der Telefonnum-
mer 09492/902204.

Kleintierzüchter Parsberg

- 17.06.18
Hallenkirchweih (mit Schaubrü-
ter)
- 07.07.18, 20.00 Uhr
Monatsversammlung
- 15.07.18
Jubiläumsfest 150 Jahre FFW
Parsberg
- 15.07.18
Bezirksschulung Kaninchen in
Münchshofen
20. - 22.07.18
Kreisjugendzeltlager in Neumarkt
- 04.08.18, 20.00 Uhr
Monatsversammlung

Katholischer Frauenbund See-Willenhofen

- 12.06. und 19.06.18, 19.00 Uhr
Kräuterabend in Herrried bei
Heil- und Wildkräuterexpertin Fr.
Michaela Fröhlich, Anmeldung bei
Claudia Dirigl, Tel. 870
- 07.07.18, 17.00 Uhr
Erlebnisführung König-Otto-
Tropfsteinhöhle
Treffpunkt um 16.00 Uhr, Kirch-
platz See, Fahrgemeinschaften
(max. 35 Personen), Anmeldung
durch Vorkasse 8,.. € bei Meli-
ta Fruth, Tel. 6323
- 15.07.18, 09.00 Uhr
150 Jahre FFW Parsberg, 13.00
Uhr Teilnahme am Kirchen- und
am Festzug, Anmeldung bei Rosi
Bach, Tel. 7781
- 22.07.18
Kirchplatzfest in See, Bitte um
Helferinnen und Kuchenspenden
- 23.07.18, 12.00 Uhr
Nepaltempel Wiesent & Horten-
siengarten, Hortensiangarten von
Christa Kussinger (Seegerer Chris-
ta), Infos & Anmeldung bei Doris
Meier, Tel. 907004

Symph. Blasorchester

12.06.2018, 18.15 – 19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

19.06.2018, 18.15 – 19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

26.06.2018, 18.15 – 19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

03.07.2018, 18.15 – 19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

10.07.2018, 18.15 – 19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

17.07.2018
Nachwuchsorchester keine Probe
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

24.07.2018
Nachwuchsorchester keine Probe
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

31.07.2018
Nachwuchsorchester keine Probe
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

07.08.2018
Nachwuchsorchester keine Probe
19.30 – 21.30 Uhr
Probe Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim
Parsberg

Evangel. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

16.07.18, 10.00 - 16.30 Uhr
Dekanatskindertag in Pyrbaum
für alle Kinder aus dem gesam-
ten Dekanatsbezirk statt. Der Kin-
dertag beginnt um 10.00 Uhr mit
einem Kindergottesdienst in der
Evang. St.- Georgskirche. An-
schließend gibt es ein gemeinsa-
mes Mittagessen, das die Kinder
mit ihrem zugeteilten Mitarbeiter
einnehmen, bevor sie in Gruppen
auf den Spuren der Wikinger die
unterschiedlichen spannenden,
lustigen, kniffligen und kreati-
ven Aufgaben an den unter-
schiedlichen Stationen lösen.
Nach dem Reisesegen treten die
Mädels und Jungs um 16.30 wie-
der die Heimreise an. Der Preis
für den Kindertag beträgt 10 €. Zum
Kindertag fahren aus Neu-
markt und anderen Orten des De-
kanats Busse hin und zurück. Kin-
der können ebenfalls von den El-
tern zur St-Georgskirche in
Pyrbaum gebracht werden. Um
16.30 Uhr können die Mädels und
Jungs von dort wieder von ihren
Eltern abgeholt werden bzw. sie
werden mit den Bussen wieder
zum Abfahrtsort zurückgebracht.

14.08. - 28.08.18
Jugend-Sommerfreizeit in Kroa-
tien auf der wunderschönen Insel
Lošinj für 13 – 17-Jährige.
Zwei Wochen Erlebnis-Urlaub in
guter Gemeinschaft mit Fun, Acti-
on, Busausflügen, Baden und
Strand, Sport und Spiel sowie Ge-
spräche über Gott und die Welt in
knapp zwei Wochen auf einem
Campingplatz in einer wunderba-
ren Bucht am Meer stehen auf
dem Programm. Anmeldeschluss:
4. Juli, Preis: 565,00€ (Juleicain-
haberInnen 545,00 €)

Infos, weitere Termine u. Anmel-
dungen zu allen Veranstaltungen
gibt es bei Ruth Bernreiter in der
Geschäftsstelle der Evang. Ju-
gend im Dekanatsbezirk Neu-
markt, Kapuzinerstr.4, 92318
Neumarkt, Tel. 09181 46256-
114 u. Fax 09181 46256-159, E-
Mail: [Ej.dekanat-
neumarkt@elkb.de](mailto:Ej.dekanat-neumarkt@elkb.de)

Kunstgilde

30.5.-17.6.18
Ausstellung STÜHLE
Malerei und Objekte, Matthias
Schlüter, Beratzhausen, Galerie
in der Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

13.06.18, ab 18.00 Uhr
Stammtisch "Artists and friends"
Ab 19.00 Uhr berichtet Matthias
Schlüter von seiner Südafrikarei-
se Anfang 2018, Galerie in der
Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

20.06.- 08.07.18
Ausstellung STRANDGUT UND
ANDERES
Objekte und Zeichnungen. Clau-
dia Borchert und Schüler/innen
Galerie in der Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

24.06.18, 15.00 Uhr
Führung durch die aktuelle Aus-
stellung mit Musik, Galerie in der
Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

11.07.-22.07.18
Ausstellung FANTASTISCHES
UND REALISTISCHES
Malerei von Ilse Degel, Galerie in
der Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

25.07. - 12.08.18
Ausstellung und Kunstaktion
KUNST GEHT GASSI mit Hanna
Rothenbücher und Regine Schol-
tyssek, Galerie in der Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

01.08.18, ab 18.00 Uhr
Stammtisch "Artists and friends",
Galerie in der Stadtmitte.
Mi/Frei/So jeweils 14.00 - 17.00
Uhr

Katholischer Frauenbund Parsberg

13.06.18, 19.30 Uhr
Energieeinsparung - Ein Akt der Nächstenliebe?
Vortrag im Pfarrheim. Referent Dipl. Ing (FH) Simon Berger beleuchtet die Relevanz der Energieeinsparung aus einem neuen Blickwinkel. Papst Franziskus hat mir der Enzyklika „Laudato si!“ einen gedanklichen Umschwung eingeleitet. Anhand dieses Werkes und einer Sensibilisierung zu allgemeinem Verbrauch und Konsum bietet der Vortrag neue Motivation dieses wichtige Thema gemeinsam anzupacken.
Private Energie Beratung zu Hause, Anmeldung bei Christa Girg, Tel. 851

Meditative Tanzabende

Herzliche Einladung zu meditativen Tanzabenden einmal im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim Parsberg mit Gabriele Himmelhuber aus Leonberg. Beitrag je 3 €.
Do., 21. Juni 2018
Do., 19. Juli 2018

Seniorenclub Parsberg

20.06.18, 14.00 Uhr
Klangschalen-Meditation, Referentin: Angelika Bleicher, Pfarrheim Parsberg

05.07.2018, 14.00 Uhr
Hl. Messe und Krankensalbung
anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Seniorenwanderungen Parsberg

Treffpunkt ist jeweils Montag um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle REWE/Post.

18.06.18
Wanderung nach Painten

16.07.18
Wanderung nach Trautmannshofen

Kolpingsfamilie Parsberg

30.06./01.07.18
Jakobswegwanderung von Eschlham bis Stallwang

Heimat- und Volkstrachtenverein

15.06.18
Tanzprobe

Mit Bahn und Bus am Stau vorbei. So kommen sie jeden morgen pünktlich zur Arbeit:

- Die RVV-App zeigt Ihnen den nächstgelegenen Bahnhof (inkl. P+R-Plätzen) und informiert Sie über die Abfahrtszeiten
- Mit dem Zug fahren Sie am Stau vorbei nach Regensburg
- Dort bringt Sie ein RVV-Bus zu Ihrem Ziel
- Und das Ganze mit einem Ticket

Probieren Sie es aus: rvv.de/pendler



RVV Regensburger
Verkehrsverbund

Grundwasserschonender Pflanzenschutz im Maisanbau

Unkrautbekämpfung im Mais im gesamten Jura-Gebiet ohne die problematischen Wirkstoffe Terbuthylazin und S-Metolachlor

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln gefährden gerade auf den sehr durchlässigen Böden im Jura-Karst das Trinkwasser. Dies zeigt sich bis heute an Rückständen von Atrazin im Grundwasser, das lange Zeit zur Unkrautbekämpfung im Mais eingesetzt wurde und bereits seit dem Jahr 1991 gänzlich verboten ist.

Um derartige Probleme zukünftig möglichst zu vermeiden, soll die Unkrautbekämpfung beim Mais im Jura-Gebiet unbedingt mit Pflanzenschutzmitteln ohne die Wirkstoffe Terbuthylazin und S-Metolachlor (z.B. in Dual Gold) durchgeführt werden, da diese auf Böden mit geringer Oberbodenaufgabe als sehr kritisch anzusehen sind. Aus diesem Grund enthalten Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbuthylazin in der Gebrauchsanleitung den Hinweis zum Wasserschutz:

„von einer Behandlung auf extrem durchlässigen Böden (sehr leichte Sandböden, Karstböden mit nur geringer Oberbodenaufgabe) ist abzusehen“. Zu bedenken ist im Jura-Gebiet auch der mögliche Oberflächenabfluss mit schneller Versickerung ins Grundwasser!

Auch die amtlichen Fachstellen (Landesanstalt für Landwirtschaft und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) fordern zum Verzicht auf die Wirkstoffe Terbuthylazin und S-Metolachlor auf!

Alternativen der Unkrautbekämpfung

Zur Unkrautbekämpfung ohne die Wirkstoffe Terbuthylazin und S-Metolachlor stehen geeignete Ersatzmittel zur Verfügung. Auf der Basis von mehrjährigen Versuchen in der Region erstellt das Amt für Landwirtschaft Regensburg jährlich aktuelle Empfehlungen für Pflanzenschutzmittel und deren Wirkungsspektrum zur Unkrautbekämpfung im Mais. Sie finden diese auch auf der Internetseite der Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura. Entsprechende Informationen liegen auch beim Landhandel vor. Dieser wurde außerdem gebeten, hier auf den Vertriebs von Pflanzenschutzmitteln mit diesen Wirkstoffen zu verzichten und auf alternative Mittel hinzuweisen.

Ausgleich von Mehrkosten in den Wasserschutz- und -einzugsgebieten

Soweit durch den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel mit den Wirkstoffen Terbuthylazin und S-Metolachlor in den Wasserschutz- und -einzugsgebieten höhere Kosten entstehen, werden diese durch die Wasserversorger auf Antrag ausgeglichen. Dies ist vor allem bei speziellen Unkräutern (z.B. Storchschnabel) und der Unkrautbekämpfung in einer Spritzfolge mit früher Vorlage eines bodenwirksamen Mittels durch eine zusätzlich erforderliche Überfahrt der Fall.

Wenn dies der Fall ist, melden Sie dies bitte bis Ende Mai beim Wasserversorger an.

Die meisten Landwirte verzichten bereits seit Jahren auf Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbuthylazin. Beteiligen Sie sich am vorsorgenden Grundwasserschutz und verzichten Sie auf die Wirkstoffe Terbuthylazin und S-Metolachlor - in den Wasserschutzgebieten und im gesamten Jura-Gebiet!

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de



Sich umschmeicheln lassen
und in Farbe tauchen –
mit unserer Mode zum Wohlfühlen.

Liebevoll und mit Blick auf historische
Traditionen gefertigte Handart-Kleidung
Zeitlos schön und elegant.

Aus eigens für uns gewebten Doublefacestoffen
100% Schur- oder Lammwolle für einzigartige
Mäntel, Jacken, Capes und Röcke.
Beidseitig tragbar, spürbar leicht, wohlig warm.

Exklusive Mode, so kostbar
„wie eine liebevolle Umarmung“.

Mode zum Wohlfühlen
seit
25 Jahren!

Wir laden Sie ab mittags,
Samstag 21. Juli 2018
in unser
offenes Atelier
ein



Joris Zwingelberg

Diplom-Designerin
Bundespreis "Gute Form"
Parsberger Straße 17

92331 Parsberg - Darshofen

Tel.: 09492 - 6017739 • Fax: 09492 - 6017738
dz@sein-und-design.de • www.sein-und-design.de

Geöffnet Mittwoch u. Donnerstag von 10-12 Uhr
und natürlich gerne nach telefonischer Absprache.

IHRE ZAHNÄRZTE FÜR RIEDENBURG UND UMGEBUNG

Die Zahnärzte in der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Riedenburg, bieten Ihnen alle zahnmedizinischen Leistungen und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- **Hochwertige Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung**
- **Behandlung von Angstpatienten unter Narkose möglich**
- **Implantologie zu bezahlbaren Preisen**
- **Alle zahnmedizinischen Leistungen unter einem Dach**

Kelheimer Str. 5
93339 Riedenburg
Telefon 09442. 92 108-0
www.z-tagesklinik.de

 **ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN
DR. EICHENSEER**

* für gesetzlich versicherte Patienten

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, KELHEIMER STR. 5, 93339 RIEDENBURG

Heilpädagogin
Kathrin Fruth



Braucht mein Kind Hilfestellung?

Zeigt es beispielsweise:

- Schwierigkeiten in der Kontaktaufnahme?
- Ängste und Stress?
- Aggressivität?
- Auffallende Unruhe im Alltag oder während der Nacht?
- Sehr zurückgezogenes Verhalten?
- Auffälligkeiten in der Entwicklung?
- Psychische Belastungen mit körperliche Symptomatik?
- Verhaltensänderungen?

**Ich biete vorwiegend Heilpädagogische
Spieltherapie und Elemente aus der
Traumapädagogik an.**

Lassen Sie sich kostenlos beraten!

In den Räumen der Naturheilpraxis Pröbster
Bergstraße 24A
92331 Parsberg
Tel.: 094927880446
info@heilpädagogin-kathrinfruth.de
www.heilpädagogin-kathrinfruth.de

Inschriften • Bildhauerei
Restaurierungen • Grabsteine

Grabmale



Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen, Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Büro/Ausstellung:

Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

Werkstatt:

Haid 1, 92331 Lupburg

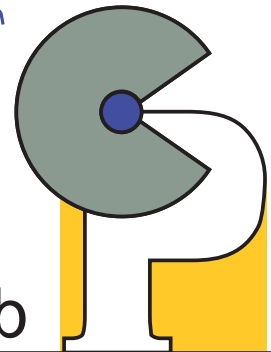
Telefon: 0 94 92 / 90 21 89

Web: www.thomas-hellmich.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
innen & aussen

c.pöller
malerbetrieb



MEISTERBETRIEB

HNO-Praxis Hemau

Dr. med. Ralph Schenkel
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde,
Homöopathie, Akupunktur, Chirotherapie
Ambulante Operationen

Schnarchdiagnostik und -therapie

Stadtplatz 3-5

93155 Hemau

Am Marktplatz 7

93152 Nittendorf

Dienstag, Mittwoch und Freitag

erweiterte Sprechstundenzeiten Filialpraxis Hemau

Termine nach telefonischer Vereinbarung

09404/961818

PARSBERG - Eigentumswohnungen



Wir planen wieder eine
„NEUE WOHNANLAGE“
in guter zentraler Lage
in Parsberg

Informationen und Verkauf
PARSBERGER WOHNBAU
Tel. 09492 / 907120

Wir bauen
mit Leidenschaft



vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb

- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

PKW - Anhänger

Stefan Freihart

Buch 10-92363

Breitenbrunn

Mobil: 0171-6825893

Tel. 09495-466

FITNESS & X'UNDHEIT



**HAPPY
FITNESS
Summer!**

**JUNI & JULI 2018 ANGEBOT:
8X HAPPY FITNESS
ALL INKLUSIVE
NUR 39,90€**

*Gültig 4 Wochen all inklusive Kurse, Getränke, Sauna,
für alle, die uns noch nicht getestet haben

SINGERSTR. 16 · 92331 PARSBERG
WWW.EASYFIT-PARSBERG.DE ☎ 09492-6282

**FITNESS
easyfit**
Fitness. Kundentests.

ZUNNER

CONTAINERDIENST



01 71 / 511 28 40

**Entsorgung
von:**

Bauabfälle, Papier/Karton, Asphalt, Aushub,
Altholz, Fenster, Isolierungen, Rigips, Ytong,
Kamine, Gartenabfälle, Sperrmüll, Reifen,
Wohnungsaufösungen usw.



**Handwerkerstr. 2
92355 Velburg**



Wir entleeren auch Ihre Eigencontainer
info@zunner-container.de



Wir suchen 60 Personen!

Du nimmst ab, deine Krankenkasse zahlt!

Sichere dir jetzt deinen persönlichen
WUNSCHFIGUR-TERMIN

Inklusive 8 Wochen gratis Figurtraining

- 8 Wochen Online-Abnehmprogramm
- Du startest, wann du willst
- Du isst, was dir schmeckt
- Deine Krankenkasse zahlt!



Eine Aktion von

a3sports Gesundheitszentrum, An der Autobahn 2, Parsberg
Mobil: 0170 - 3562814
www.gesundheitszentrum-parsberg.de